



AUMA-WEIDATAL BOTE

Informationsblatt der Stadt Auma-Weidatal mit den Ortschaften
Auma, Braunsdorf, Göhren-Döhlen, Staitz und Wiebelsdorf

Jahrgang 14

Mittwoch, den 3. Januar 2024

Nummer 1

Alles Gute für das neue Jahr 2024!

Und wieder hier draußen ...

Und wieder hier draußen ein neues Jahr.

Was werden die Tage bringen?

Wird's werden, wie es immer war,
halb scheitern, halb gelingen?

Wird's fördern das, worauf ich gebaut,
oder vollends es verderben?

Gleichviel, was es im Kessel braut,
nur wünsch' ich nicht zu sterben.

Ich möchte noch wieder im Vaterland
die Gläser klingen lassen
und wieder noch des Freundes Hand
im Einverständnis fassen.

Ich möchte noch wirken
und schaffen und tun
und atmen eine Weile,
denn um im Grabe auszuruhen,
hat's nimmer Not und Eile.

Ich möchte leben, bis all dies Glühn
'rücklässt einen leuchtenden Funken
und nicht vergeht wie die Flamm' im Kamin,
die eben zu Asche gesunken.

Theodor Fontane (1819-1898)



Fotos: U. Meister

Stadt Auma-Weidatal

Postanschrift: Marktberg 9, Rathaus
07955 Auma-Weidatal
Telefon: 036626/646-0
Fax: 036626/646-46
Internet: www.rathaus-auma.de
E-Mail: info@auma-weidatal.de

Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal Herr F. Schmidt

Tel.-Nr.: 036626/64610
Fax: 036626/64646
E-Mail: schmidt@auma-weidatal.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sprechzeiten aller Sachgebiete:

Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montags und mittwochs nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon während der Öffnungszeiten: 0175/7502738.

Sachgebiete

Haupt- u. Ordnungsverwaltung

Sachgebietsleiterin

Frau K. Hessel 646-18 E-Mail: hessel@auma-weidatal.de

Bürgerbüro (EWMA, Soziales, Kinder und Jugend, Sport)

Frau I. Neudeck 646-17 E-Mail: neudeck@auma-weidatal.de
646-19 E-Mail: buergerbuero@auma-weidatal.de

Fundbüro; Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Märkte

Frau Th. Lang 646-20 E-Mail: lang@auma-weidatal.de

Standesamt

Frau Th. Lang 646-21 E-Mail: standesamt@auma-weidatal.de
Frau Ch. Peipp 646-21 E-Mail: standesamt@auma-weidatal.de

Hauptverwaltung

Frau K. Florian 646-13 E-Mail: florian@auma-weidatal.de

Archiv

Frau U. Meister 646-16 E-Mail: meister@auma-weidatal.de

Kämmerei

Sachgebietsleiterin

Frau Ch. Peipp 646-22 E-Mail: peipp@auma-weidatal.de

Kasse, Steuern

Frau N. Jedamzik 646-25 E-Mail: jedamzik@auma-weidatal.de

Bauverwaltung

Sachgebietsleiter

Herr A. Schwarz 646-26 E-Mail: schwarz@auma-weidatal.de

Bau-/Objektverwaltung, Friedhof

Frau I. Enders 646-29 E-Mail: enders@auma-weidatal.de

Bau-/Objektverwaltung, Stadtentwicklung

Herr St. Ramsauer 646-28 E-Mail: ramsauer@auma-weidatal.de

Technik, Bauhof, Straßenbeleuchtung

Herr N. Zörner 646-27 E-Mail: zoerner@auma-weidatal.de

Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Auma

Herr Gernot Purkart
Tel.: 036626/64614
Mobil: 0160/1050535 (privat)
E-Mail: g.purkart@web.de
Sprechzeiten im Rathaus Auma,
Zimmer-Nr. 31:
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr und
nach Vereinbarung

Ortschaft Braunsdorf

Herr Jochen Kramer
Mobil: 01726496085 (privat)
Sprechzeiten im Bürgerbüro:
Montag 18:00 - 19:00 Uhr
(jeweils in der 1. und 3. KW im Monat)

Ortschaft Göhren-Döhlen

Herr Hartmut Rocktäschel
Tel.: 036622-79428 (privat)
Mobil: 0173-5705403 (privat)
Sprechzeiten im Bürgerbüro:
nach Vereinbarung

Ortschaft Staitz

Herr Michael Gaudes
Tel.: 036622/51477
Mobil: 0151/20768774 (privat)
Sprechzeiten im Bürgerbüro:
Montag 17:30 - 18:30 Uhr
(wöchentlich)

Ortschaft Wiebelsdorf

Frau Iris Seidel
Mobil: 0151/12503786
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe des

Auma-Weidatal Boten

erscheint am Mittwoch, dem 7. Februar 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle

Beiträge ist am Dienstag, 23.01.2024

im Rathaus der Stadt Auma-Weidatal, Fr. Meister.

IMPRESSUM

Der **Auma-Weidatal Bote** erscheint monatlich, in der Regel mittwochs in der ersten Woche. Er liegt kostenlos in vielen Geschäften in Auma-Weidatal aus, außerdem im Rathaus und in der Stadtbibliothek. Darüber hinaus ist er über die Internetseite der Stadt www.rathaus-auma.de abrufbar. Er kann gegen Übernahme der Portokosten bestellt werden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal, Herr Frank Schmidt, Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

die jeweiligen Vereine und die Kirchen

Herstellung und Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Schwolow Bürosysteme & Druckerei, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Auma-Weidatal!

Die Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns. Der Jahreswechsel ist gerade mal einige Tage her, aber die Alltagsprobleme haben nach einer kurzen Verschnaufpause bei vielen von Ihnen bereits wieder begonnen. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit, von Herzen viel Glück, sowie Erfolg im beruflichen als auch im privaten Leben.

Neues Jahr - neues Glück, neue Herausforderungen, neue Hoffnung. Wieder wird von einem besonderen Jahr 2024 gesprochen, weil es eben ein Schaltjahr ist. Ob gerade der zusätzliche Tag dafür verantwortlich gemacht werden sollte, wage ich zu bezweifeln. Vielleicht ist aber gerade dieser Tag entscheidend, dass unsere Politiker der Ampelregierung einen Tag mehr zum Überlegen haben, ehe die nächsten Gesetze verabschiedet werden und man auch noch den (wenn es den noch geben sollte) **allerletzten** Sympathiepunkt gegenüber der Bevölkerung verspielt. Gerade das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass unsere gewählten Politiker oftmals in einer Blase leben. Ich kann, bitte nehmen Sie mir das nicht übel, einfach nicht mehr erkennen, wo Gesetze für den normalen Bürger gemacht werden. Denk ich dabei an das Karlsruher Urteil des Bundesverwaltungsgerichts, das die Umwidmung von 60 Milliarden Euro linke Tasche - rechte Tasche einfach nicht zulässt. Was natürlich einen noch nicht vorhersehbaren Effekt beim Klimaschutz und bei der Modernisierung der Wirtschaft zur Folge haben wird. Über Nacht werden dann Konzepte erarbeitet, die die meisten Mitbürger sprachlos machen, besonders aber die im ländlichen Raum. Was die Streichung der Agrar-Diesel-Subventionen oder des Umweltbonus für Elektroautos zum Ausdruck bringt. 17 Milliarden Euro müssen eingespart werden und das hat kolossale Auswirkungen auf die Haushaltspolitik des Jahres. Wie sich das auf die Schutzpakete bei Strom und Gas auswirkt oder ob diese wegfallen, ist noch nicht abzusehen. Mit dem Gebäudeenergiegesetz und dem damit verbundenen Wärmeenergiegesetz steht uns der nächste Aufreger bevor. Alte Heizungen zurückbauen und auf erneuerbare Energien setzen ist zwar leicht gesagt, aber die Umsetzung soll wieder aus dem Geldbeutel des kleinen Mannes oder der Hausbesitzer bezahlt werden. Die Großzügigkeit unserer Ampelregierung in der Frage der Migrationspolitik mit einer unkontrollierten Zuwanderung nach Deutschland und weitere Waffenlieferungen an die Ukraine sowie nach Israel kann ein Großteil der Bevölkerung (mit normalem Menschenverstand) einfach nicht mehr nachvollziehen. Ob wir damit schon die Spitze des Eisbergs erklommen haben, wage ich zu bezweifeln.

Was uns das Jahr bringen wird, wissen wir noch nicht. Jeder von Ihnen hat seine Träume, Wünsche und sicherlich auch Herausforderungen. Nicht nur für unsere Landgemeinde, auch für den Landkreis, das Land bis hin zu Europa stehen auf jeden Fall viele große und kleine Veränderungen bevor.

Zu dem Schaltjahr kommt aber auch noch ein sogenanntes Superwahljahr auf uns zu und wirft zum Teil schon seine Schatten voraus. Dazu wird es, wie in den letzten Tagen bekanntgemacht wurde, drei Wahltermine geben. Am 26. Mai 2024 werden ein neuer Bürgermeister, die Mitglieder des Stadtrats, ein neuer Ortschaftsrat sowie neue Ortschaftsbürgermeister in allen fünf Ortschaften gewählt. Am gleichen Tage erfolgen die Wahl des Landrats sowie der Mitglieder für den Kreistag. Der Termin für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments sowie eine eventuelle Stichwahl für Bürgermeister oder Landrat ist der 9. Juni 2024. Am 1. September dann erfolgt die Wahl der Abgeordneten des Thüringer Landtags. In einer der vergangenen Stadtratssitzungen wurden die Wahlleiterin Frau Hessel und ihre Stellvertreterin Frau Peipp berufen. Da einige sogenannte „alten Hasen“ oder langjährige Mitstreiter in den verschiedensten Gremien nicht mehr zur Verfügung stehen, brauchen wir neue Interessenten (Mitmacher). Wer kommt dafür in Frage und welche Voraussetzungen müs-

sen erfüllt sein? Stadtrat und Ortschaftsrat - jeder Bewerber sollte das 18. Lebensjahr vollendet haben, seinen Hauptwohnsitz mindestens drei Monate vor dem Wahltermin in der jeweiligen Ortschaft, für die er oder sie kandidiert, gemeldet sein und natürlich Interesse für kommunale Probleme haben. Gefragt und gesucht sind Mitbürger, die sich gerne einbringen möchten, um etwas für die jeweilige Ortschaft als auch für die Stadt Auma-Weidatal zu tun.

Bei der Wahl zum Bürgermeister und Ortschaftsbürgermeister muss man am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben und der Hauptwohnsitz muss mindestens sechs Monate vor dem Wahltermin in der LG oder der jeweiligen Ortschaft sein. Interessenten wenden sich in den nächsten Tagen bitte an die Stadtverwaltung oder an die Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat befindlichen Wählergemeinschaften. Ich hoffe, es gibt viele Bewerber, die sich ihrer Aufgabe bewusst sind, um für die verschiedensten Ämter kandidieren zu können. Um dieses Wahlprozedere am 26. Mai und an den beiden noch genannten Terminen reibungslos abzusichern, benötigen wir engagierte Mitbürger, die als Wahlhelfer in den jeweiligen Wahllokalen eingesetzt werden können. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Wahlleiterin in der Stadtverwaltung.

In meinem heutigen Bericht möchte ich aber auch noch an einige Veranstaltungen sowie Höhepunkte der vergangenen Tage des Monats Dezember erinnern.

Am Vorabend des zweiten Advents veranstalteten bereits zum dritten Mal die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Auma-Weidatal eine Lichterfahrt. Mit viel Einfallsreichtum, Freude und Engagement wurden die Fahrzeuge mit Lichterketten weihnachtlich geschmückt. Treffpunkt und Start war in diesem Jahr in Staitz. Nachdem sich alle Fahrzeuge gegen 16:30 Uhr hinter dem Einsatzleitfahrzeug eingereiht und aufgestellt hatten, konnte die Fahrt beginnen. Mit insgesamt elf Fahrzeugen und ohrenbetäubendem Tatü Tata bewegte sich der Konvoi Richtung Wöhlsdorf. Über Wiebelsdorf, Pfersdorf, Tischendorf, Braunsdorf ging es nach Auma. Auf dem Marktplatz hatten die Mitglieder des neu gegründeten Feuerwehrvereins schon Stellung bezogen. In zwei weihnachtlich geschmückten Marktständen kümmerten sie sich um die Versorgung. Viele Schaulustige und Neugierige säumten den gesamten Platz. Nach einer Runde durch die Stadt folgten die Stationen Wenigenauma, Muntscha, Zickra und dann ging es wieder zurück nach Auma auf den Marktplatz. Entlang der Strecken als auch in allen Orten standen zahlreiche Neugierige und begrüßten und bejubelten die Fahrzeugkolonne mit ihren Insassen. Auf dem Marktplatz herrschte bereits reges Treiben. Menschenschlangen am Rosterstand - wie in alten Zeiten. Das Versorgungsteam hatte alle Hände voll zu tun und die Roster gingen weg wie warme Semmeln. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten der Weihnachtsmann und ein Weihnachtsengel, die ebenfalls mit an Bord waren und an die kleinen Besucher Geschenke austeilten. Die Resonanz und auch das Feedback waren sehr gut. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen hatten viel Freude an dieser Veranstaltung. Vielen Dank den Mitgliedern des Vereins und natürlich den Kameraden der teilnehmenden Feuerwehren für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement.

An den nachfolgenden beiden Tagen fanden auch in diesem Jahr die Seniorenweihnachtsfeiern für unsere einheimischen älteren Mitbürger in der Gaststätte Wöhlsdorf statt. Mit insgesamt 159 Teilnehmern aus nicht allen Ortschaften und ihren Ortsteilen wurden beide Veranstaltungen von unseren Senioren gut besucht. Vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken erinnerte ich am Montag, dem 11. Dezember, in Form eines Jahresrückblicks an die Geschehnisse des vergangenen Jahres. Leider war es mir am darauffolgenden Tag auf Grund einer sehr kurzfristig angesetzten Veranstaltung, der ich beiwohnen musste, nicht möglich, meinen Jahresrückblick den anwesenden Besuchern vorzustellen. Dafür bitte ich um Entschuldigung. Der Aumaer Ortschaftsbürgermeister Gernot Purkart ist dafür in die Bresche gesprungen und hat diesen Part übernommen - vielen Dank dafür. Für die musikalische Unterhaltung und die passende Stimmung sorgte an beiden Nachmittagen das Frakolonium Ensemble. Zu jeder Seniorenweihnachts-

feier gehört auch ein Auftritt der Kinder vom Kindergarten Zwergerland aus Wöhlsdorf. Gemeinsam mit den Erziehern und der Unterstützung aller Anwesenden wurden Weihnachtslieder gesungen und Gedichte vorgetragen, welche in die Herzen aller Anwesenden gingen. Für diese gelungene Darbietung möchte ich mich auch im Namen aller Anwesenden recht herzlich bedanken. Im Anschluss gab es eine ganze Menge Einzelgespräche mit den Anwesenden. Einige nutzten die Gunst der Stunde und haben mir ihr Herz ausgeschüttet. Viele kleine und größere Anliegen sind dabei an mich herangetragen worden. Alle Wünsche können sicherlich nicht erfüllt werden, aber manche Anregung habe ich weitergegeben und hoffe auf eine zeitnahe Umsetzung. Ein Dank geht an die Familie Rath für die umsichtige Bewirtung, die Musiker, die für die passende Stimmung sorgten, und Frau Neudeck, die diese Veranstaltung wieder sehr gut organisiert hat.

Am Montagabend, dem 11. Dezember, fand im Bürgerraum der Ortschaft Auma die nun schon zur Tradition gewordene Ehrenamtsveranstaltung statt. Vereine, Verbände, Institutionen oder auch Interessengemeinschaften waren aufgerufen, engagierte Bürger oder Vereinsmitglieder vorzuschlagen. Wir haben zu dieser Veranstaltung wieder Menschen aus unserer Mitte gewürdigt und geehrt, die sich ehrenamtlich engagieren, die sich für andere einsetzen, die zum Wohle unserer Stadt beitragen und damit etwas Besonderes leisten. Gerade in der heutigen Zeit ist die ehrenamtliche Tätigkeit nicht selbstverständlich. Im Gegenteil, es ist schön, wenn dieses ehrenamtliche Engagement von Mitbürgern in ihrer Freizeit für das allgemeine Wohl erbracht wird. Ohne den freiwilligen Einsatz des Einzelnen, der Verbände, Vereine oder auch Initiativen könnten zahlreiche kommunale Leistungen nicht oder nur in sehr eingeschränkter Form angeboten werden. Ich bin mir sicher und ich bin davon überzeugt, dass unser Auma-Weidatal ohne die ehrenamtlichen Ideengeber, Organisatoren, Anstifter, Aufräumer, Durchführer und Zupacker um einiges ärmer wäre. Ihre Aufgabenfelder und ihre Tätigkeiten mögen alltäglich erscheinen. Sie sind aber ein Beitrag, um das Leben in unserer Stadt zu verbessern, und dafür möchte ich mich auch im Namen vieler Auma-Weidataler recht herzlich bedanken.

Im Einzelnen wurden nachfolgende Bürger(innen) unserer Stadt Auma-Weidatal geehrt:

- ☼ Marion Schüler vom Kultur- und Heimatverein Auma
- ☼ Helga Hoh und Hans-Jürgen Rothe von der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Auma
- ☼ Heidrun Kögler von der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Wöhlsdorf
- ☼ Rosi Schröder vom DRK-Ortsverein Auma-Weidatal
- ☼ Steffen Schmidt vom Schulförderverein der Franz-Kolbe Regelschule Auma
- ☼ Mandy Herzer, Dustin Warnke und Ralph Schmidt vom Sportverein Blau-Weiß Auma
- ☼ Laura Starke vom 1. SMZ Auma
- ☼ Heinz Pitzing von der Gartenanlage Am Sophienbad
- ☼ Siegfried Steinbrücker von der Kleingartenanlage Finkenbergl
- ☼ Janet Jedan aus der Ortschaft Göhren Döhlen
- ☼ Sebastian Gaudes aus der Ortschaft Staitz
- ☼ Matthias Donner als Schiedspersonen in unserer Landgemeinde.
- ☼ Ehepaar Kirsten und Dietmar Vetterlein als Verantwortliche der Aumaer Wanderfreunde

Aber auch die Weihnachtsmärkte in unseren Ortschaften, ob in Wöhlsdorf, in Döhlen oder in Auma - alle hatten ihren besonderen Charme.

Am dritten Advent, zum Weihnachtsmarkt in Auma, hat fast alles gepasst, nur der Schnee fehlte. In vorweihnachtlicher Stimmung eröffnete ich pünktlich um 14:00 Uhr den Weihnachtsmarkt. Ich war hoch erfreut und wir müssen uns nicht verstecken, denn was die Veranstalter und die Vereine dieses Jahr wieder auf die Beine gestellt haben, war einfach nur Klasse. Ob auf dem Marktplatz, auf dem Schulhof der Staatlichen Regelschule „Franz Kolbe“, dem Vorplatz der Liebfrauenkirche oder im alten Rathaus - boten neun einheimische Vereine sowie Einzelpersonen und Händler ihre kulinarischen Köstlichkeiten und manche Leckerei im weihnachtlichen Flair an. Das Weihnachtskonzert durch den SMZ die Oldies auf einem gut besuchten Marktplatz gleich unter dem Tannenbaum war wieder ein Leckerbissen für alle Zuhörer. Ein nostalgisches Dampf-Karussell wurde von unseren jüngsten begeistert angenommen. In einer vollbesetzten Liebfrauenkirche gab es ein Programm aus Liedern und Gedichten des Chors der Grundschule. Der musikalische Reigen erwärmte dabei die Herzen der Zuhörer. Anschließend verteilte der Weihnachtsmann, unterstützt durch einen Wichtel, direkt neben dem Weihnachtsbaum Geschenke an unsere Jüngsten.

Zurück ins alte Rathaus - dort gab es in der Stadtbibliothek einen Bücherbasar. Die Heimatstube mit ihrer Ausstellung „Historische Jahreskalender“ war ebenfalls geöffnet. Etwas ganz Besonderes hatten sich die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins ausgedacht.

Schon vier Wochen vor dem Weihnachtsmarkt wurden im Gewölbekeller Weihnachtsstollen zum Reifen und Durchziehen eingelagert. Zwei Tage vor dem dritten Advent wurden diese noch einmal in die Backstube geholt, mit Butter bestrichen und Staubzucker gepudert. Den nun sehr leckeren und hervorragend duftenden Aum'schen Weihnachtsgewölbestollen gab es zum Verkosten und auch zum Verkauf. Welch gute Idee, einen solchen Leckerbissen herzustellen und anzubieten. Meinen Dank an den Bäcker, der namentlich nicht genannt werden möchte! Neben Punsch und anderen schmackhaften Getränken gab es im Gewölbekeller und auch in der Heimatstube ein Angebot einheimischer Hobby-Handwerker. Die von beiden Meistern ihres Fachs gefertigte weihnachtliche Handwerkskunst aus Holz konnte nicht nur bestaunt, sondern auch gekauft werden.

Ab 17:00 Uhr veranstaltete das Puppentheater Harlekin im Bürgerraum ein Programm, über das sich auch eine große Anzahl von Besuchern freute. Für die musikalische Unterhaltung rund um unseren Weihnachtsmarkt sorgten Mr. B. Vor der Kirche spielten der Posaunenchor und Mitglieder des Frakolonium Ensembles die Drehorgel.

Der wieder einmal sehr große Besucherzuspruch sowie die daraus resultierende Resonanz zeigt mir, dass das Zusammenwirken von Stadtverwaltung und Vereinen trotz immer wieder einiger Neuerungen sehr gut geklappt hat.

Meinen Dank möchte ich den Händlern und Vereinen, den Bauhofmitarbeitern sowie allen anderen fleißigen Helferinnen und Helfern, welche zum Gelingen dieser Festlichkeit beitragen, aussprechen. Ein großes Dankeschön geht an die Gewerbetreibenden und Sponsoren, die uns Spenden für Geschenke zum Weihnachtsmarkt zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank geht aber auch an der Marktleiterin Frau Ines Neudeck, welche die Veranstaltung organisiert als auch die Weihnachtsbeutel zusammengestellt hat.



Foto: H. Henze



Foto: Th. Hopper

Mit besonderer Freude habe ich die Mitteilung erhalten, dass die Firma Roth Werkzeugbau aus Wöhlisdorf vom Wirtschafts-magazin „Capital“ zum Top Ausbilder Deutschlands gekürt wurde. Bereits zum fünften Mal in Folge ist das Familienunter-nehmen über die Talentplattform Ausbildung.de und die Wirt-schaftszeitschrift *Das Handelsblatt* mit der Ehrung bedacht wurden. Welche Kriterien da alles zu Buche schlagen, kann man als Außenstehender schlecht beurteilen. Aber sicher ist der Weg über ein Wohn- und Mobilitätskonzept im ländlichen Raum von großem Vorteil. Dabei werden den Azubis kosten-freie Wohnungen zur Verfügung gestellt. Ob mit 49-Euro-Ticket für Bus und Bahn oder auch mit firmeneigenen Fahrzeugen sind der Weg zur Berufsschule oder auch die Fahrten zwi-schen Wohnunterkunft und Firma kein allzu großes Problem. Dies sind hervorragende Ansatzpunkte, um die Nachteile der ländlichen Region zu kompensieren. Das Umfeld muss passen und das Team ebenfalls, um den Kontakt zu jungen Menschen herzustellen, sie zu begeistern und letztendlich an das Unter-nehmen zu binden. Ich denke, hier wird eine ganze Reihe von Punkten richtig gemacht, das sehe nicht nur ich, sondern auch das Ranking des Wirtschafts-magazins. Daumen hoch!!! Dafür meinem Respekt und meine Anerkennung. Herzlichen Glück-wunsch.

Das Aumaer Ehepaar Thea und Eberhard Thoß feierte das Fest der Eisernen Hochzeit. Während eines zünftigen Früh-schoppens mit Freunden, Nachbarn, Kegelbrüdern und vielen anderen Gästen überbrachte ich Glückwünsche zu diesem Ju-biläum. Ich wünsche den beiden für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Nochmals alles Gute fürs neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Frank Schmidt

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Schiedsstelle

Herr M. Donner, E-Mail: matthiasdonner@hotmail.com

Frau J. Engelhardt, E-Mail: Jacky212@gmx.de

Kontaktbereichsbeamter

Altes Rathaus in Auma, Markt 1, 07955 Auma-Weidatal
(Telefon: 036626-20066)

Sprechzeiten in der Außenstelle Auma-Weidatal:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag nach Absprache

Hauptsitz Polizeiinspektion Greiz

Brunnengasse 10, 07973 Greiz, Telefon: 03661-6210

Notruf: 110

WBG Wohnbaugesellschaft Vogtland mbH

Bei Fragen und Problemen, die die Angelegenheiten der gesellschaftseigenen und verwalteten Grundstücke in Auma betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an das Büro in Triebes,

Goethestr. 21, 07950 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 036622/5670; Fax: 036622/56721

Ansprechpartnerin: Frau Kubig.

CDU-Landtagsabgeordneter, Volker Emde

Wahlkreisbüro: Postfach 11/04, 07931 Zeulenroda-Triebes

☎ 036628/953949, E-Mail: wk@volker-emde.de

Termine nach Vereinbarung.

FDP-Landtagsabgeordneter Dirk Bergner

Landtagsvizepräsident

Mitglied im Innen- und Kommunalausschuss sowie Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten

Bürgerbüro Greiz, August-Bebel-Straße 6, 07973 Greiz

☎ 03661/4539969

E-Mail: wk@dirk-bergner.de

Webseite: www.politik-fuer-die-region.blogspot.com

Öffnungszeiten des Bürgerbüros: wochentags von 8 - 16 Uhr

DIE LINKE. Landtagsabgeordnete Ute Lukasch

Wohnungspolitische Sprecherin - Mitglied im Ausschuss für Infrastruk-

tur, Landwirtschaft und Forsten - Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Greiz, Carolinenstr. 14, 07973 Greiz

☎ 03661-456154; wkb-greiz@utelukasch.de

Öffnungszeiten: Mo und Mi 10:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Ute Lukasch kann montags (nach Terminvereinbarung) im Greizer Bü-ro angetroffen werden.

Bürgerbüro Zeulenroda, Greizer Str. 33,

07937 Zeulenroda-Triebes, ☎ 036628-947548

Öffnungszeiten: Di und Mi 15:00 - 18:00 Uhr und Do 10:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Homepage: <https://www.die-linke-greiz.de>

Mitteilung der Haupt- und Ordnungsverwaltung

Folgendes Amtsblatt ist in der Stadt Auma-Weidatal erschienen:

Amtsblatt Nr. 10 am 22.12.2023

1. *Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ort-schaftsrates der Ortschaft Braunsdorf vom 27.11.2023*
2. *Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ort-schaftsrates der Ortschaft Auma vom 05.12.2023*
3. *Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Haupt-ausschusses der Stadt Auma-Weidatal vom 06.12.2023*
4. *Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Auma-Weidatal vom 13.12.2023*
5. *Vorankündigung der 4. Änderung der Beitrags- und Gebüh-rensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Auma-Weidatal für die Ortschaft Wiebelsdorf (BGS-EWS) mit ge-plantem In-Kraft-Treten zum 01.01.2024*
6. *Bekanntmachung der Satzung der Thüringer Tierseuchen-kasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2024*

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf und liegt im Rathaus der Stadt Auma-Weidatal, Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal im Eingangsbereich kostenlos zur Abholung bereit. Im Bedarfsfall können kostenlose Einzel-exemplare gegen Übernahme der Portokosten unter der vorge-nannten Adresse bestellt werden. Das Amtsblatt kann auch unter www.rathaus-auma.de heruntergeladen werden.

Haupt- und Ordnungsamt

Wahlhelfer gesucht

Ohne eine große Zahl ehrenamtlicher Wahlhelfer und Wahlhel-ferinnen wäre es nicht möglich Wahlen und Abstimmungen durchzuführen. Ein Wahlehrenamt überneh-men zu können, ist daher für alle wahlberech-tigten Bürger und Bürgerinnen eine ehrenvolle Aufgabe. Die Stadt Auma-Weidatal sucht für das kommende Wahljahr 2024 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen. Als Wahlhelfer erhalten Sie eine Wahlhelferentschädigung.

Weitere Informationen über die Aufgabe als Wahlhelfer bzw. Wahlhelferin erhalten Sie unter Tel. 036626 646-18 (Frau Hes-sel). Gern können Sie sich auch per Mail unter info@auma-weidatal.de ihr Interesse und auch Ihre Fragen zukommen lassen.

Terminplan Wahljahr 2024

| Wahl(en) | Wahltermin |
|--|----------------|
| Wahl des Landrates, Kreistagswahl, Wahl des Bürgermeisters der Stadt Auma-Weidatal, des Stadtrates, der Ortsbürgermeister und des Ortschafts-rates | 26. Mai 2024 |
| Europawahl, Stichwahl zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Auma-Weidatal | 09. Juni 2024 |
| Landtagswahl | September 2024 |

Voraussetzungen

- Wahlhelfer und -innen müssen grundsätzlich für die jeweilige Wahl wahlberechtigt sein; in der Regel werden auch für überörtliche (landesweite) Wahlen nur die Wahlberechtigten der jeweiligen Gemeinde als Wahlhelfer und -innen berufen.
- Um wahlberechtigt zu sein, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Mindestalter am Wahltag: 16 Jahre
- Ausnahme bei Landtagswahl: Mindestalter 18 Jahre
- seit mindestens 3 Monaten Meldung mit Hauptwohnsitz im jeweiligen Wahlgebiet

Wahl im Wahlraum

Aufgaben und Funktionen

- Der Wahlvorstand ist ein Team aus mehreren Mitgliedern. Es sorgt dafür, dass die Wählerinnen und Wähler im Wahlraum wählen können und ab 18:00 Uhr das Wahlergebnis ermittelt wird. Die jeweiligen einzelnen Aufgaben hängen von der Funktion im Wahlvorstand ab.

Zeitaufwand

- In den Wahllokalen müssen nicht alle Teammitglieder den ganzen Tag vor Ort sein. Es gibt eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht. Die Tätigkeit beginnt für die Frühschicht zwischen 7:00 und 7:30 Uhr.
- Ab 18:00 Uhr zählt das Team gemeinsam die Stimmen aus.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und die Niederschrift erstellt sind. Bei großen oder mehreren Wahlen an einem Wahltermin kann es vorkommen, dass am folgenden Tag weiter ausgezählt werden muss.

Briefwahl

Aufgaben und Funktionen

- Der Briefwahlvorstand ist ein Team aus mehreren Mitgliedern. Es sorgt dafür, dass die eingegangenen Wahlbriefe für die Auszählung vorbereitet werden und ab 18:00 Uhr das Wahlergebnis ermittelt wird. Die jeweiligen Aufgaben hängen von der Funktion im Briefwahlvorstand ab.

Zeitaufwand

- Ihr Einsatz beginnt erst am Nachmittag; die genaue Zeit erfahren Sie im Berufungsschreiben.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und die Niederschriften erstellt sind.

Aufgaben während der Wahl

- Die Aufgaben des Wahlvorstehers übernehmen in der Regel die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Auma-Weidatal.

Welche Aufgaben haben Sie als Schriftführer und Schriftführerin?

- Sie kümmern sich um das Wählerverzeichnis.
- Sie nehmen die Wahlscheine entgegen und sammeln sie.
- Sie erstellen die Niederschrift über den gesamten Wahltag in ihrem Bezirk.
- Sie erfassen ab 18:00 Uhr die Ergebnisse der Auszählung.
- Sie sind für die Erstellung der Schnellmeldung und die Niederschrift verantwortlich.

Welche Aufgaben haben Sie als Beisitzer und Beisitzerin?

- Sie kontrollieren die Wahlbenachrichtigungen, Wahlscheine oder Ausweisdokumente der Wahlberechtigten.
- Sie geben die Stimmzettel aus.
- Sie haben ein Auge auf die Ordnung im Wahlraum.
- Bei Bedarf bieten Sie Wahlberechtigten mit körperlichen Einschränkungen Ihre Hilfe an.
- Sie zählen gemeinsam die Stimmzettel aus.

Informationen zum Winterdienst

Auf Grund der Winterzeit möchten wir allen Straßenanliegern (Verpflichteten nach § 3 der Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Stadt Auma-Weidatal) folgende Hinweise zur Durchführung des Winterdienstes geben:

Alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte und sonstige zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigte, deren Grundstück an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angrenzt oder von ihr eine Zufahrt oder Zugang haben, sind ebenso wie Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die nur indirekt an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzen (Grundstücke, die z. B. durch Stützmauern, Böschungen, Straßen- und Baumgräben, Rasen und Anlagenstreifen ect. getrennt sind), zur Reinigung und zum Winterdienst verpflichtet.

So genannte Hinterlieger (Grundstücke, die nur über ein vor ihnen liegendes Grundstück bzw. einem Privatweg mit der öffentlichen Verkehrsfläche erschlossen sind), sind gemeinsam mit ihrem Vorderlieger reinigungs- und winterdienstpflichtig. Die Straßenanlieger (Verpflichtete) haben auf eigene Kosten die angrenzenden Gehwege und die Zugänge zu Überwegen von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen und bei Schnee und Eisglätte zu streuen.

Die Flächen sind in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr zu be-räumen und zu streuen, bei Schneefall jeweils unverzüg-lich.

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Der Einsatz von Asche ist unzulässig. Nur bei besonderer Glätte ist ausnahmsweise die Verwendung von Auftausalz zulässig.



Bitte bedenken Sie, dass der Winterdienst nicht schon überall gewesen sein kann, bevor die Bürger ihre Gehwege vom Schnee befreien. Es wird immer wieder vorkommen, dass der Winterdienst die Straße freischiebt und die Gehwege wieder zu. Damit müssen die zum Winterdienst Verpflichteten leben. Wenn nötig, ist der Gehweg erneut zu räumen.

Ihr Haupt- und Ordnungsamt

Bei uns sind neue Broschüren erhältlich:

- **Wanderglück:**
TOP-Tipps für Naturliebhaber 15 Lieblingstouren
- **Radlerglück:**
Die schönsten Routen für Entdecker, Genießer u. Aktive
- **Clever zur Schule:**
Fuß- und Radverkehr auf dem Schulweg fördern
- **10 gute Gründe für den Fuß- und Radverkehr**
- **Thüringen fährt sicher:**
Regeln und Tipps für Auto- und Radfahrende inkl. der neuen StVO-Änderungen!

Ihr Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren

Die Stadt Auma-Weidatal gratulieren den **Altersjubilaren** ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre, Glück und Zufriedenheit.

All denen, die kommenden Monat ein **Hochzeitsjubiläum** feiern, wünschen wir viel Glück und noch viele gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.

Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadt Auma-Weidatal oder unter www.auma-weidatal.de. **Gern können Sie auch den folgenden Abschnitt dafür nutzen:**



Förderprojekt LEADER 2023-2027 „RAG Greizer Land“

Touristische Aufwertung des überregionalen Radwanderweges „Auma-Weidatal-Radweg“ als Teil der Radwanderwegkonzeption Thüringen (II_39) in Auma-Weidatal

Projektziel :

Die Stadt Auma-Weidatal hat sich die touristische Aufwertung des überregionalen Radwanderweges „Auma-Weidatal-Radweg“ als Teil der Radwanderwegkonzeption Thüringen (II-39) zum Ziel gesetzt.

Dieser touristische Radweg ist ein bedeutender Lückenschluss zwischen den beiden Radfernwegen „Orla-Radweg“ und dem „Elster-Radweg“, der nun im Rahmen des Förderprojektes mit einer Radwegebeschilderung und Informationstafeln ausgestattet wird. Damit werden zeitgleich die Grundlagen für eine zukünftige touristische Vermarktung geschaffen. Mit der Stadt Weida und der Gemeinde Wünschendorf wurden Zweckvereinbarungen zur interkommunalen Zusammenarbeit abgeschlossen, um gemeindeübergreifend die touristische Infrastruktur in der Region „Thüringer Vogtland“ weiter zu entwickeln.



Förderprojekt LEADER 2023-2027 „RAG Greizer Land“

Touristische Aufwertung des Aussichtspunktes „Grobisch“ und Umsetzung der Wanderwegekonzeption „Wasserläufer“ auf dem Rundwanderweg „Zum Grobisch“ in Göhren-Döhlen

Projektziel :

Die Stadt Auma-Weidatal hat sich die touristische Aufwertung des Aussichtspunktes „Grobisch“ als überregionalen Anlaufpunkt an der Weidatalsperre zum Ziel gesetzt.

Mit Umsetzung der Wanderwegekonzeption „Wasserläufer“ des Tourismusverband Vogtland e.V. auf dem Rundwanderweg „**Zum Grobisch**“ leistet die Stadt Auma-Weidatal einen weiteren Beitrag zur touristischen Entwicklung in der Region. Die Schaffung und Ausstattung von Rastmöglichkeiten mit regionaler Wiedererkennung sowie die Errichtung der Wegebeschilderung entlang des Weges sind dabei Inhalt des Förderprojektes.



Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

Klingelingeling, hier kommt ihr Eiermann...



Ihnen fällt es schwer, Ihre Einkaufstasche nach Hause zu tragen?

Haben Sie niemand der Sie zum Einkaufen fährt?

Dann kommen Sie doch mal bei uns vorbei. Informieren Sie sich über unser reichhaltiges Angebot an Lebensmitteln.

Ab _____ geht's los

jeden _____ Zeit: _____ Uhr

stehen wir mit unserem Einkaufsmobil hier.

ENGELSWIESER FRISCHDIENST KG

Werdauer Str. 24c, 08496 Neumark

Tel.: 037600/ 21 12

Wir freuen uns auf Sie!

Zur VERSORGUNG der Bürger besteht nach der Schließung der REWE folgendes Angebot : ab 12.12.2023

JEDEN DIENSTAG werden folgende Stellen angefahren:

Wüstenwetzdorfer Weg ca. 10.45 Uhr

Str.des Friedens ca. 11.00 Uhr

Wendisches Dorf (bei Nr. 11) ca. 11.15 Uhr

Markt ca. 11.30 Uhr

Lindenweg ca. 11.45 Uhr

Friedrich-Schiller-Str. ca. 12.00 Uhr

Am Anfang sollten Interessierte bereits einige Minuten vor Ankunft vor Ort sein

Aufruf an alle Ehejubilare

Der Bürgermeister möchte gern allen Ehejubilaren, die in der Stadt Auma-Weidatal ihren Wohnsitz haben, aus Anlass des

- 50. (Goldene Hochzeit),
- 60. (Diamantene Hochzeit),
- 65. (Eiserne Hochzeit),
- 70. (Gnadenhochzeit),
- 75. (Kronjuwelhochzeit) und
- 80. (Messinghochzeit)



Hochzeitstages gratulieren.

Die Eheschließungsdaten sind im Melderegister **nicht immer vollständig oder mit falschem Datum** (mit Ort und Datum) gespeichert und auch auf andere Weise nicht zu erhalten. **Ehepaare, die in den Jahren 1944, 1949, 1954, 1959, 1964 und 1974 geheiratet** haben, werden deshalb gebeten, sich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Auma-Weidatal, Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal zu melden (036626 64617), um nicht bei entsprechenden Gratulationen vergessen zu werden. **Bei der Meldung ist der Tag der Eheschließung urkundlich (Eheurkunde) nachzuweisen.**

Information des Einwohnermeldeamtes

Gültigkeit von Personaldokumenten

Hiermit weisen wir erneut darauf hin, die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente zu überprüfen. Da auch dieses Jahr wieder viele Dokumente ablaufen und die Winterurlaubszeit schon bald bevorsteht, sollten Sie dies rechtzeitig kontrollieren. Dies gilt besonders für jüngere Bürger, deren Dokumente nur sechs Jahre gültig sind.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Die Geburts- oder Heiratsurkunde und der alte Personalausweis/Reisepass/Kinderreisepass sind vorzulegen.
- 1 aktuelles biometrisches Lichtbild, bei Bedarf kann ein Foto vor Ort angefertigt werden
- Personalausweis/Reisepass/Kinderreisepass
- Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten/Sorgerechtsnachweis/aktuelle Negativbescheinigung vom Jugendamt
- Bei Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses **kann ab sofort ein aktuelles Lichtbild in Biometrietauglicher Qualität vor Ort erstellt werden, Gebühr 7,00 €.**

Nach § 1 Abs. 1 Personalausweisgesetz muss jeder Bürger ab dem 16. Lebensjahr im Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes sein. Ist das nicht der Fall, kann diese Ordnungswidrigkeit mit einem Verwarngeld/Bußgeld gemäß Bußgeldkatalog der Stadt Auma-Weidatal geahndet werden.

Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro der Stadt Auma-Weidatal

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr

Kontakt:

E-Mail: buergerbuero@auma-weidatal.de
Telefon: 036626/646-17 oder -19 (Fax: 036626/646-46)

Die Kämmerei informiert

An alle Hundebesitzer!

Wir fordern alle Hundebesitzer auf, Ihrer Anmeldepflicht entsprechend der örtlichen Hundesteuersatzung gemäß § 1 nachzukommen. Die Anmeldung ist in der Kämmerei der Stadt Auma-Weidatal möglich.

Foto: Freepik

Information aus dem Fundbüro

Stand: 19.12.2023

Folgende Fundsachen sind in den vergangenen Wochen in der Stadt Auma-Weidatal abgegeben wurden:

- Schlüsselbund mit 6 Schlüssel
- Schlüsselbund „DRK-Anhänger“, mit 10 Schlüssel
- VW-Autoschlüssel mit „Rewe-Clip“
- Schlüsselbund mit 2 Schlüssel und Anhänger
- graue Kinderhandschuhe
- Schlüsselband mit 2 Schlüssel
- Skoda-Autoschlüssel mit Anhänger
- Schwarze Geldbörse
- 1 Schlüssel mit Band
- 1 Schlüssel evtl. für Fahrradschloss
- Stockschild vom 10.11.2023
- Lesebrille (beim Bäcker liegengelassen)

Sollten Sie die oben genannten Gegenstände vermissen, so melden Sie sich bitte beim o. g. Fundbüro zu den bekannten Öffnungszeiten.

Veranstaltungskalender 2024

Die Stadt Auma-Weidatal beabsichtigt für 2024 einen Veranstaltungskalender über alle öffentlichen Sport- und Kulturveranstaltungen in der Stadt Auma-Weidatal zu erstellen und auf unserer Internetseite und dem Auma-Weidatal-Bote zu veröffentlichen.

Ortsansässige Vereine und Verbände, die möchten, dass ihre in der Stadt Auma-Weidatal stattfindenden öffentlichen Veranstaltungen im Kalender aufgenommen werden, können diese Veranstaltungen unter Angabe von **Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsart und -ort** bei der: Stadtverwaltung Auma-Weidatal, Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal, per Post, per E-Mail (info@auma-weidatal.de), per Fax +49 36626 64646 melden.

Ein erfolgreicher

Aumaer Weihnachtsmarkt

Bei Lichterglanz und Glühweinduft trafen sich die Aumaer am 17.12.2023 auf dem Marktplatz. Die örtlichen Vereine boten eine breite Vielfalt für das leibliche Wohl. Es präsentierte sich der DJ Mr. B, das Puppentheater Harlekin und die Aumaer Schalmeyen-Oldies. Es wurde für Jung und Alt vieles geboten.

Natürlich hielt der Weihnachtsmann mit seinem Elf Sprechstunde für die Kinder. Er nahm sich viel Zeit, um die gelernten Gedichte und Lieder eines jeden Kindes anzuhören. Vielen Dank allen Mitwirkenden, den überaus engagierten Vereinen, den Helfern vor und hinter den Kulissen, auch dem Bauhof für das Auf- und Abbauen der Buden und Reinigung. Schön, dass die Aumaer wieder gemeinsam feiern und sich auf Weihnachten einstimmen konnten. Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung und die Sachspenden. Wir wünschen allen Bürger der Stadt Auma-Weidatal einen guten Start ins Jahr 2024.

Ihre Stadt Auma-Weidatal

Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung geht an:

Aumaer Holz- & Imprägnierwerk GmbH, Auma-Weidatal
Baulemente & Montage Steffen Goldmann, Netzschkau
Baugeschäft Klaus Köhler GmbH, Hohenleuben
Bestattungshaus Frank Ludwig GmbH, Triptis
Blumenboutique Inh. Nancy Richter, Auma-Weidatal
Blumenhaus Schulze, Peter Schulze, Auma-Weidatal
BOREAS Energie GmbH, Dresden
Der Holzmeister vom Fach- Tischlerei Schmidt GmbH, Auma-Weidatal
Elektro-Pönicke GmbH, Zeulenroda-Triebes
GÖL mbH Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung mbH, Weida

Fliesen und Stein Torsten Dübler, Langenwetzendorf
 GSL Sachsen/Thüringen GmbH & Co. KG, Gera
 HQ GmbH, Auma-Weidatal
 Ingenieurbüro Frölich, Münchenbernsdorf
 Ingenieurbüro Pieger-Wehner GmbH, Neustadt an der Orla
 Irfan Ülec, Auma-Weidatal
 Karlen u. Kraske Bauunternehmen GmbH, Langenwolschendorf
 Karl Jüchser, Pausa-Mühltröf
 Kfz- Reparatur & Handel Ralf Wieduwilt, Auma-Weidatal
 MB Brandschutz Guido Weihermüller, Service & Sicherheit, Zeulenroda-Triebes
 Meridian Windpark Auma GmbH & Co. KG, Suhl
 Multicar Schäfer, Harth-Pöllnitz
 Physiotherapie Judith Roeschke, Auma-Weidatal
 Polyplast Kunststoff-, Preß- und Spritzwerk GmbH, Auma-Weidatal
 QSIL Ceramics GmbH, Auma-Weidatal
 Raumausstatterin Claudia Warnke, Auma-Weidatal
 REHAU AG+Co, Werk Triptis, Triptis
 Sparkasse Gera-Greiz, Geschäftsbereich Gera, Gera
 Werkzeugbau Müller-GmbH, Auma-Weidatal
 Zimmerei Jürgen Fülle, Langenwetzendorf

Ein herzliches Dankeschön für die zur Verfügung gestellten Sachspenden geht an:

Mühlen-Apotheke Mandy Zörner, Auma
 TEAG Thüringer Energie AG, Erfurt
 ERVEMA agrar Gesellschaft Wöhlsdorf mbh

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2024.
 Ihre Stadt Auma-Weidatal

**Bundesfreiwilligendienst
 bei der Stadt Auma-Weidatal**

Umweltbereich, Kindergarten, Archiv/Bibliothek

Bei Interesse können Sie sich bewerben unter:

Tel: 036626/6460, Fax: 036626/64646 oder
 E-mail: info@auma-weidatal.de

oder schriftlich: Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal

**Informationen
 aus der Stadtbibliothek**

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Bibliothek liegen noch zahlreiche Lesestart-Pakete zur kostenlosen Abholung bereit. Dabei handelt es sich um einen Stoffbeutel mit Informationen zum Vorlesen für 1- bis 3-Jährige Kinder und einem Pappbuch darin. Wenn Sie also kleine Kinder in dem Altersbereich haben und gern vorlesen (möchten), können Sie folgende Pakete zu den Öffnungszeiten der Bibliothek abholen:

- Billie und Joko brauchen deine Hilfe!
- Unsere Tiere und ihre Kinder
- Der kleine Traktor und seine Freunde
- Ratmal, was das ist

Die Stadtbibliothek Auma hat sich in den vergangenen Jahren noch besser etabliert. Es sind im Jahr 2023 zahlreiche „Neuleser“ hinzugekommen bzw. „Altleser“ wiedergekommen. Das ist nicht zuletzt dem wachsenden Medienbestand geschuldet und vielleicht auch der Mundpropaganda. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich für die vielen Buch-, Hörbuch-, Spiele- und DVD-Geschenke bedanken, die wir erhalten haben und die neben den Erwerbungen immer auch einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Bibliothek liefern. Darüber hinaus möchte ich mich auch beim Hort der Grundschule für die gute Zusammenarbeit bedanken, die im neuen Jahr hoffentlich ähnlich erfolgreich fortgesetzt wird. Ebenso danke ich allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern, ohne die es die Bibliothek gar nicht geben würde.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches, ruhiges und aufregendes, einfach ein gutes neues Jahr!

Neue Medien:

Kinder- und Jugendbücher

- Ingo Siegner, Eliot und Isabella und die Abenteuer am Fluss / und die Jagd nach dem Funkelstein
- Anke Breitenborn u. a., Mein erstes Lesebuch: Hexengeschichten, Spukgeschichten, Ballettgeschichten
- Frauke Nahrgang, Mein junior-Lexikon: Meine Welt (Wieso? Weshalb? Warum? Junior)
- Frauke Nahrgang, Zähne putzen, Pipi machen (Wieso? Weshalb? Warum? Junior)
- Birgit Bondarenko, Wir gehen heute zum Kinderarzt! (Was ist was mini)
- Anne Schminke, Deutschland-Atlas für Kinder
- Berit Bach, Weihnachten im Ponystall
- Tatjana Geßler, Zu Hause im Zoo: Trubel im Elefantenhaus
- Boris Pfeiffer, Bundesliga-Alarm (Die drei ??? Kids)
- Tanja Stewner/Marlene Jablonski, Liliane Susewind: 24 Tiere suchen ein Zuhause. Das Adventskalenderbuch
- Tanya Stewner, Liliane Susewind: Ein Panda ist kein Känguru
- Lucy Astner, Polly Schlottermotz / Polly Schlottermotz: Juchee – Weihnachten im Schnee!
- Luis Sepúlveda, Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden
- Judith Auer, Schule der Magischen Tiere. Endlich Ferien: Rabbat und Ida
- Antonia Michaelis, Der Märchenerzähler
- Sage Blackwood, Jinx und der magische Urwald
- Antonia Michaelis, Die Amazonas-Detektive: Verschwörung im Dschungel
- Jeff Kinney, Kein Plan von nix (Gregs Tagebuch 18)
- Jonathan Stroud, Bartimäus: Das Amulett von Samarkand / Das Auge des Golem / Die Pforte des Magiers / Der Ring des Salomo
- Nicki Trench, Stricken. Heiße Trends für coole Girls
- Walt Disneys Lustiges Taschenbuch, diverse Bände
- Akira Toriyama, Dragon Ball (massiv Bd. 4-5)
- Masashi Kishimoto, Naruto, diverse Bände

Hörbücher

- Prinzessin Lillifee (Hörspiel)
- Von Wichteln, Weihnachtsmännern und Winterwundern. Die schönsten Geschichten von Astrid Lindgren, Kirsten Boie, Paul Maar und anderen
- Isabel Abedi, Lola Schwesterherz
- Bob der Baumeister: Aufregung im Sonnenblumental!
- Margit Auer, Die Schule der magischen Tiere. Endlich Ferien: Max und Muriel
- Kira Kolumna: Plötzlich beliebt 2
- Ingo Siegner, Der kleine Drache Kokosnuss und der chinesische Drache

DVDs

- Was ist was: Schiffe / Vulkane / Eisenbahn / Bauernhof / Autos / Natur erleben
- The Addams Family 2
- Mein Lotta-Leben: Alles Tschaka mit Alpaka!

Belletristik

- Anne Jakobs, Wiedersehen in der Tuchvilla (Teil 6)
- Imre Kertész, Fiasko
- Sabine Ebert, Zeit des Verrats / Herz aus Stein / Preis der Macht (Schwert und Krone, Barbarossa-Epos Bde. 3-5)
- Michael Peinkofer, Rote Flammen / Verlorener Thron (Die Legenden von Astray Bde. 3-4)
- Mamen Sánchez, Estela und die Liebe zu den Wörtern
- Lucinda Riley, Die Mitternachtsrose
- Lisa Wingate, Libellenschwestern
- Rita Falk, Steckerfischfiasko. Ein Provinzkrimi
- Liza Marklund, Verletzlich. Kriminalroman
- Camilla Läckberg, Die Schneelöwin. Kriminalroman
- Katharina Peters, Strandmord. Ein Rügen-Krimi
- Hans Rosenfeldt, Wolfssommer. Thriller

- Hans Fallada, Damals bei uns daheim. Erlebtes, Erfahrenes und Erfundenes / Heute bei uns zu Haus. Erfahrenes und Erfundenes

Hörbücher

- Kerstin Gier, Fisherman's Friend in meiner Koje
- Volker Kutscher, Der stumme Tod. Gereon Rath's zweiter Fall
- Val McDermid, Abgeblasen. Ein Fall für Kate Brannigan
- Gisa Pauly, Es ist schon eine Lüge wert
- Arto Paasilinna, Der heulende Müller

DVDs

- Der Hobbit: Smaugs Einöde
- Die Känguru-Verschworung

Sachbücher

- Sylvie Rasch, Stulpen stricken mit dem addiCraSyTrio. Einfach warme Hände
- Die 100 schönsten Strickideen

u. v. m.

Bis bald in Ihrer Stadtbibliothek Auma! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ulrike Meister

Schon gewusst?

Seit Mitte September 2023 bis Ende Januar 2024 könnt ihr euch im Schaukasten des Rathauses über die Firma Fotografie Maren Schuster informieren. NICHT VERPASSEN - SCHAUT VORBEI!

Dieser Schaukasten steht für alle zur Verfügung. Firmen, Vereine, aber auch privat können diese Flächen zur eigenen Vorstellung genutzt werden. Was stellen unsere Firmen her, was geschieht in den Vereinen, was hat der ein oder andere für verrückte Hobbys, wir sind gespannt.

Wer Interesse hat, kann sich gern im Rathaus Auma-Weidatal, Haupt- und Ordnungsamt oder per Mail unter: info@auma-weidatal.de melden.

Müllentsorgung 2024 Auma-Weidatal

Hausmüll

Pfersdorf (Dienstag ungerade Woche)

16.01.2024

Döhlen, Göhren, Staitz (Dienstag gerade Woche)

09.01. / 23.01. / 06.02.2024

Wiebelsdorf, Wöhlsdorf (Dienstag ungerade Woche)

16.01. / 30.01.2024

Wenigenauma (Mittwoch ungerade Woche)

03.01.2024 / 17.01. / 31.01.2024

Untendorf, Tischendorf (Freitag ungerade Woche)

05.01. / 02.02.2024

Zickra (Freitag ungerade Woche)

19.01.2024

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Krölpa, Muntscha, Braunsdorf (Freitag ungerade Woche)

05.01. / 19.01. / 02.02.2024

LVP

Zickra (Dienstag ungerade Woche)

02.01. / 30.01.2024

Wenigenauma (Mittwoch gerade Woche)

24.01.2024

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Untendorf, Braunsdorf mit Tischendorf (Donnerstag gerade Woche)

25.01.2024

Döhlen, Göhren, Krölpa, Muntscha, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz (Freitag gerade Woche)

26.01.2024

Papier

Wenigenauma (Mittwoch gerade Woche)

10.01. / 07.02.2024

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Untendorf, Braunsdorf mit Tischendorf (Donnerstag gerade Woche)

11.01. / 08.02.2024

Zickra (Donnerstag gerade Woche)

25.01.2024

Döhlen, Göhren, Krölpa, Muntscha, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz (Freitag ungerade Woche)

05.01. / 02.02.2024

Änderungen sind vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf der Homepage des Abfallwirtschaftszweckverbands Ostthüringen: www.awv-ot.de

Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der AWW Ostthüringen bietet die sog. Abrufsammlung für Sperrmüll, Schrott und Elektroschrott an.

Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott wird nur nach telefonischer Anmeldung zu einem festgelegten Termin abgeholt.

Angemeldeter Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott muss zum gebuchten Termin bis spätestens 6:00 Uhr bereitgestellt werden. Die Anmeldung erfolgt über unser Servicetelefon **0365 83321-50** Mo.-Do. von 8:00 bis 17:00 Uhr und Fr. von 8:00 bis 15:00 Uhr.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Auma

Auszug aus dem Protokoll zur Ortschaftsratssitzung der Ortschaft Auma

Sitzungstag: Dienstag, den 05.12.2023

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus Auma, Marktberg 9

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

Anwesend: lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- 1. Bestätigung des Protokolls vom 17.10.2023
- 2. Informationen zum Antrag auf Vorbescheid „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage im Untergeschoss und Praxisräumen im Erdgeschoss“ auf dem Flurstück 509/3 am Standort Auma
- 3. Informationen und Mitteilungen

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Frank Schmidt

Schriftführer

Die Einsicht in die Niederschriften, Beschlüsse und Anlagen über die öffentlichen Sitzungen steht allen Bürgern zu den Sprechzeiten der Stadt Auma-Weidatal, Rathaus Auma, frei.

Ortschaft Braunsdorf

Protokoll der Ortschaftsratssitzung der Ortschaft Braunsdorf vom 27.11.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

anwesend: lt. Anwesenheitsliste

Gäste: Bürger von Braunsdorf und Tischendorf, Bgm. Frank Schmidt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Feststellung der Tagesordnung
1. Bestätigung des Protokolls vom 21.09.2023
 2. Bürgerfragestunde
 3. Informationen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

entfällt

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr.: 13-11/2023

Der Ortschaftsrat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 21.09.2023.

Ronny Hollmann
Schriftführer

Die Einsicht in die Niederschriften, Beschlüsse und Anlagen über die öffentlichen Sitzungen steht allen Bürgern zu den Sprechzeiten der Stadt Auma-Weidatal, Rathaus Auma, frei.

Ortschaft Wiebelsdorf

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Wöhlsdorf

Rückblick mit Höhepunkten 2023

Mai

Eröffnung Dorffest Wiebelsdorf mit dem Gospelchor Weida

Juni

Der restaurierte Taufengel ist zurück in der Kirche (2016-2023) und 14 Tage später die erste Taufe von Jette Lee Knapp Wiebelsdorf

Planungsbeginn der Gemeinschaftsgrabanlage

Juli

Kindergottesdienst mit dem Kindergarten „Zwergenland“ Wiebelsdorf

August

Treff Punkt Kirche zum Thema „Abends mal Abendmahl“
Aufzeichnung durch mdr Thüringen und gesendet im Thüringen Journal

September

„Tag des offenen Denkmals“
mit dem Thema „Talent Monument“

Oktober

„Erntedank“ Gottesdienst mit anschließend Kaffee und Kuchen.
Fertigstellung der Gemeinschaftsgrabanlage

November

„Martinstag“ mit dem Kindergarten „Zwergenland“ Wiebelsdorf

Dezember

Adventsmusik auf dem Kirchplatz mit dem Zeulenrodaer Bläserquartett und Andacht mit Lisa Krille
Heilig Abend Gottesdienst und Krippenspiel mit den Kindern von Wöhlsdorf, Wiebelsdorf und Pfersdorf

All diese Veranstaltungen wären ohne viele fleißige Helfer nicht möglich. Es liest sich auch alles sehr leicht und man denkt, die Welt ist doch in Ordnung. Doch leider haben wir in diesem Jahr immer noch Kriege und unzählige Opfer zu beklagen, wobei auf die Schwächsten keine Rücksicht genommen wird. Zu der daraus resultierenden Unsicherheit kommt der Vertrauensverlust zu unserer Regierung hinzu. Sie lässt uns nicht spüren, dass wir gerade im ländlichen Raum wahrgenommen werden.

Danke an Alle, die uns im Jahr 2023 unterstützt haben und vielen Dank für Spenden und den Gemeindebeitrag (Kirchgeld).

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und uns Gesundheit, Frieden im Herzen, Frieden in der Welt und Gottes Segen.

Annerose Poser, Falko Springer, Nicole Reimann und
Christine Weigelt

GKR Wöhlsdorf

Eine liebgewonnene Tradition ...

... ist für die Kinder, Eltern und Erzieher des Kindergartens „Zwergenland“ in Wöhlsdorf die gemeinsame Weihnachtsfeier. Bereits seit 25 Jahren finden sich immer wieder engagierte Eltern und Mitglieder des Fördervereins des Kindergartens zusammen und spielen für die Kinder und viele Familienangehörige ein Märchen vor.

Jedes Jahr im September zum Elternabend gibt es erste Absprachen und Werbung für die Theatergruppe und bereits ein paar Tage später stehen die ersten Eltern, die gern mitspielen wollen, in der Liste. Begonnen wird dann mit Besprechungen im Kindergarten und mit viel Engagement und Spaß entstehen die tollsten Ideen. Trotz der Belastung durch Arbeit und Familie finden sich immer noch ein paar Stunden für das gemeinsame Proben.

Es werden Kostüme und Requisiten zusammengetragen, genäht und gebastelt, verschiedene lustige Effekte ausprobiert, Musik herausgesucht, Rollen verteilt und natürlich muss es auch immer einen Plan B geben. Und ganz wichtig, in all den Jahren war es immer eine Überraschung, welches Märchen gespielt wird. Keiner hat etwas verraten und erst wenn der „Vorhang“ sich öffnet, wissen die Zuschauer, was auf sie zukommt. Viele Märchen der Gebrüder Grimm fanden so schon den Weg auf die Bühne.

Die verschiedensten Spielstätten wurden schon genutzt, der große Gruppenraum und dann der Gemeinderaum am Kindergarten, der Saal der Gaststätte in Wöhlsdorf und die letzten beiden Jahre durften wir den Veranstaltungsraum der ERVEMA in Staitz nutzen, weil auch immer mehr Zuschauer das Märchenspiel sehen wollen und Omas und Opas auch viele Kilometer anreisen, um an der Weihnachtsfeier teilzunehmen.

In diesem Jahr, am 13.12.23, stand „Die goldene Gans“ auf dem Programm, und mit witzigen Dialogen und aussagekräftigen Kostümen bezauberten von Beginn an die Mamas ihre Kinder und alle anderen Zuschauer. Die Aufregung war ihnen gar nicht mehr anzumerken und schnell übertrug sich die Spiellaune der Akteure auf das Publikum und es wurde kräftig mitgeklatscht.

Am Ende des Stückes war allen die Erleichterung über das supergute Gelingen anzumerken und es gab langanhaltenden Applaus von den knapp 100 kleinen und großen Zuschauern. Es war wieder ein sehr gelungener Nachmittag und alle waren begeistert. Vielen lieben Dank an alle Schauspielerinnen und Unterstützer dieser Veranstaltung, die diese Tradition erhalten haben und hoffentlich über viele Jahre weiterführen werden.

Iris Seidel

Ortschaftsbürgermeisterin Wiebelsdorf



Foto: A. Schauerhammer

Kita „Sonnenschein“

Kita „Sonnenschein“ spendet die Erlöse

Wir danken recht herzlich für den Besuch unseres Weihnachtsmarktes im Kindergarten „Sonnenschein“ Auma am 1. Dezember. Durch den Verkauf von frisch gebratenen Rostern, Getränken und Gebasteltem können wir insgesamt 503,78 € an das Kinderhospiz Mitteldeutschland spenden.



Text/Fotos: Daniela Zelle

„Ein bisschen Kultur muss auch mal sein“

Das überlegten sich unsere Schulanfänger des Kindergartens „Sonnenschein“ in Auma und fuhren in Begleitung ihrer Erzieher*innen mit dem Bus nach Gera ins Theater. Dort schauten sie sich das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ an. Das war ein gelungener, vorweihnachtlicher Freitagvormittag für unsere Großen!



Fotos/Text: Daniela Zelle

Weihnachten im „Zwergenland“

Mitte Dezember ist jedes Jahr Weihnachtsmann- und Märchenzeit im Kindergarten.

Der Weihnachtsmann, der in diesem Jahr zum Glück wieder direkt den Weg zu uns gefunden hat und auch ganz umweltfreundlich mit dem Fahrrad kam, überraschte jedes Kind vormittags hier im Kindergarten mit einer Kleinigkeit. Richtig weihnachtliche Stimmung kam auf, als die Kinder ihre Gedichte und Lieder für den Weihnachtsmann vortrugen und alle anderen solidarisch mitgesungen haben. So gab es für jedes einzelne Kind die Sicherheit der Gemeinschaft und die Gewissheit, wenn ich mal nicht weiterweiß, helfen mir die anderen. So haben sich alle, manche mit mehr und manche mit weniger Respekt, getraut, ihr Päckchen selbst vom Weihnachtsmann abzuholen. Lautstark und mit vielen guten Wünschen wurde der Weihnachtsmann verabschiedet.

Doch der nächste Höhepunkt sollte gleich folgen, denn seit vielen Jahren ist es eine liebgewonnene Tradition, dass Eltern und Mitglieder des Fördervereines sich zusammenfinden und für die Kinder ein Märchen einstudieren. Da der Zuschauerkreis immer größer wird und selbst unser neuer größerer Kindergarten auch nicht mehr ausreicht, bekamen wir von der ERVEMA die Möglichkeit, den Veranstaltungsraum in Staitz zu nutzen, vielen Dank dafür. Nach dem kleinen Programm der Kinder, welches für die Seniorenweihnachtsfeiern eingeübt wurde und das auch gern die Eltern und Großeltern der Kinder sehen wollten, gab es in diesem Jahr „Die goldene Gans“. Trotz Aufregung und Lampenfieber der Schauspieler*innen war es eine tolle Aufführung. Witzig und mitreißend und genau auf die Kinder abgestimmt, übertrug sich die Spielfreude gleich auf das Publikum. Vor allem die mit Musik untermalten Szenen beklatschten die fast 100 Zuschauer kräftig mit. Schön, dass es eine solche Tradition bis heute und hoffentlich auch weiter gibt. Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer für die tollen Kulissen, lustigen Dialoge, supertolles Improvisieren und den ganzen Spaß, den ihr damit verbreitet habt. Wir erzählen bestimmt noch ganz oft von dem kleinen kauzigen Waldmännlein, der Prinzessin, die nicht lachen wollte, dem angeblich dummen jüngsten Sohn, der doch das größte Herz unter den Brüdern hatte und ...

Nach diesen Höhepunkten geht dann auch hier im Kindergarten die besinnlichere Zeit los. Jetzt gibt es Gelegenheit, die Basteleien zu vollenden, die gebackenen Plätzchen auch noch zu verzieren, weiteren Märchen zu lauschen, andere Weihnachtslieder zu singen oder auch einfach nur den schön geschmückten Tannenbaum zu bewundern.

Langsam werden Pläne für das neue Jahr geschmiedet, mal sehen, was es uns bringen wird. Wir verlieren unseren Optimismus nicht und glauben an das Gute und geben einen „heißen Tipp“ weiter. Wenn es mal so gar nicht läuft, ist ein Blick aus einer anderen Perspektive oft nützlich. Einfach mal wieder die Welt mit Kinderaugen sehen.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesundes und optimistisches neues Jahr aus dem „Zwergenland“





Fotos: A. Schauerhammer

Schulnachrichten

Neues aus der Regelschule

Seit vielen Jahren nehmen die Schülerinnen und Schüler (SuS) der 6. Klasse am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teil. Dazu fand am 14. Dezember die Schultscheidung statt, bei dem eine Jury aus Lehrern und der Vorjahressiegerin die beste Vorleserin unserer 6. Klasse kürte. Milena Stein konnte sich in zwei Vorleserunden durchsetzen und den Titel „Lesekönigin“ erringen. Für die nächste Runde - das Regionalfinale Ost im Februar in Greiz - wünschen wir Milena viel Erfolg!

Am Mittwoch, dem 13.12., gestalteten die SuS der 5. Klasse ein Adventssingen im Pflegeheim der AWO. So wurden sowohl altbekannte als auch modernere Weihnachtslieder vorgetragen.

Am 3. Advent gestaltete der Schulförderverein einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof. Wie jedes Jahr waren unsere echten Aumsch'en Reerendetscher der Verkaufsschlager. Aber auch Glühwein, von den SuS gebackene Weihnachtsplätzchen, Würstchen am Spieß und **erstmalig** bayrische Spezialitäten wurden angeboten. Einen Teil der Einnahmen spendeten wir in gewohnter Weise der Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena e. V. Die SuS der 10. Klasse hatten ihren eigenen, sehr schön dekorierten Stand, an dem sie Cakepops und gebrannte Mandeln anboten, um mit dem Erlös ihre Klassenkasse aufzubessern. Bei allen, die am Erfolg des Schul-Weihnachtsmarktes beigetragen haben, möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Am letzten Schultag im alten Jahr überraschte der Weihnachtsmann alle Klassen der Grund- und Regelschule. In der letzten Unterrichtsstunde versammelten sich alle Regelschüler in der Aula, um Frau Tittel, unsere beliebte Schulsozialarbeiterin zu verabschieden. Mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern beendeten wir den letzten Schultag im Jahr 2023.

Am Sonnabend, dem 27. Januar, findet für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse unser „**Tag der offenen Tür**“ statt. Nach einer kurzen Eröffnung um 10:00 Uhr in der Aula besteht anschließend die Möglichkeit, bis 12:00 Uhr

die Fachlehrer kennen zu lernen, Fachräume zu besichtigen sowie Aufgaben aus den verschiedenen Fächern zu lösen.

Das neue Kalenderjahr wird durch zwei große Baumaßnahmen in unserer „alten Schule am Markt“ bestimmt. Mit dem Auszug der Grundschule im Februar beginnen die Baumaßnahmen zum verbesserten Brandschutz. Die Vorbereitungen beginnen schon in den Winterferien. Die weiteren Arbeiten werden so abgestimmt, dass der Unterrichtsbetrieb so wenig wie möglich beeinträchtigt wird. Gleichzeitig wird die Digitalisierung vorangebracht, denn in einigen Unterrichtsräumen werden elektronische Tafeln installiert. Mit Beginn des neuen Schuljahres im August sollten alle Baumaßnahmen beendet sein.

Ich hoffe, dass alle Arbeiten zügig und ohne Zwischenfälle vorangehen und wir den gewohnten Unterrichtsbetrieb in vollem Gange wieder fortsetzen können.

Agnes Hug
Schulleiterin



Weihnachtsstand der 10. Klasse.

Foto: A. Hug



Der Weihnachtsmann besucht die Regelschule.



Weihnachtsparty der Klasse 10



Der Schülerrat verabschiedet Frau Tittel im Namen aller Schüler.

Fotos: A. Hug

Bereitschaftsdienste

Bestattungs-Institut



Holger Reinhold
Buche 2, Zeulenroda
☎ 036628 / 62966
Tag & Nacht
...dem Leben einen würdigen Abschluß geben
www.reinhold-bestattung.de

Bestattungshaus Frank Ludwig GmbH
Begleitung auf dem letzten Weg
traditionelle Bestattung, See - und Naturbestattung



07955 Auma-Weidatal
Freybergstr. 2
☎ 036626/31563
Funk 0176/64223283
Tag und Nacht



**Bestattungshaus
Conrad UG**
(haftungsbeschränkt)
Fachgeprüftes Bestattungsunternehmen
Neumarkt 6 - 07907 Schleiz
☎ 03663/48130
Mobil: 0152/36514025
www.bestattungshaus-conrad.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR

Zaumsegel
Bestattungen



Wir sind da, wann immer
Sie uns brauchen.
Tel. 036628 - 855 74
(Tag und Nacht)

Flur Ständig TA | Zeulenroda-Triebes | www.zaumsegel-bestattungen.de

 **apothekenbereitschaft**
Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr
*Die Apothekenbereitschaft für Januar
entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.*

Notfalldienste

Telefonnummer für den **ärztlichen** und
zahnärztlichen Bereitschaftsdienst sowie
Apothekenbereitschaft außerhalb der Praxiszeit:

116 117

Rettungsleitstelle Gera:

0365/48820 bzw. 0365/412176

Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie
bitte den Rettungsdienstarzt unter ☎ **112**.

Störungsnummern

Störungsnummer Erdgas:

0800 6861177

TEAG Thüringer Energie AG - Kundenservice
03641817 1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
(im Auftrag der TEAG) **Störungsdienst**
0800 686 1166 (24h)

Sterbefälle

| | |
|-----------------|------------|
| Perz, Kirsten | 22.10.2023 |
| Graubaum, Helga | 28.11.2023 |
| Bäsler, Roland | 05.12.2023 |
| Soffa, Dieter | 22.12.2023 |

Traueranzeigen, Danksagungen



*Was man tief im Herzen trägt,
kann man nicht verlieren*

Ronald Steinhoff

*29.10.1948 †12.11.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns
verbunden fühlten und uns auf so vielfältige Art
ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Vielen Dank für die großzügigen Spenden, die wir
zeitnah an Ronalds Herzensprojekt übergeben
werden.

In liebevoller Erinnerung
Silke, Ines und Frank
und allen Anverwandten



DANKSAGUNG

*Es ist schmerzhaft und so endgültig
einen geliebten Menschen für immer zu verlieren.
Doch es ist auch ein Trost,
dass er von vielen geschätzt und geliebt wurde.*

Wolfgang Menzel

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Zuwendungen und stillen Händedruck möchte ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt der hilfsbereiten Nachbarschaft, dem Pflegedienst DRK Auma, dem Bestattungsservice Simone Löffler, der Gärtnerei Schulze sowie dem Café Silvio Heise.

In liebevoller Erinnerung
Christa Menzel

Auma, im Dezember 2023



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
dass wissen wir nur ganz allein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinen lieben Mann, Vater, Bruder, allerbesten Opa und stolzen Uropa

Roland Bäsler

geb. 17.01.1938 gest. 05.12.2023

In stiller Trauer
Deine Frau Brigitte
Deine Tochter Carmen mit Norbert
Dein Sohn Jörg mit Ute
**Deine Schwester Sieglinde und
Bruder Lothar**
**Deine Enkel Steve, Sina und Jane
mit Familie**
Deine Urenkel Selia & Liam, Lea, Tilda

Auma-Weidatal, im Dezember 2023

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 10.02.2024,
um 11.00 Uhr im engsten Familienkreis statt.



*Im Leben warst du stets bescheiden,
schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Gerhard Weissenburg

*15.05.1939 †14.12.2023

In stillem Gedenken
deine Antje
dein Dirk mit Familie
dein Frieder mit Familie
deine Anneliese
sowie alle Anverwandten

Pausa und Muntscha, im Dezember 2023

**Traueranzeigen, Danksagungen,
Jahresgedenken und Nachrufanzeigen**

Anzeigenannahme:

Tel. 036622/79056 • druckerei@schwolow.eu

**Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe
ist am Freitag, 26.01.2024**

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Auma für den Monat Januar 2024

Monatslosung Januar

„Gott sah alles an was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.“ (Genesis 1,31(E))

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Änderungen sind möglich!

| | | | |
|----------|-----------|-------------|--|
| 14.01.24 | 10:00 Uhr | Wenigenauma | Gottesdienst zur Jahreslosung und Abendmahl mit Hendrik Hempel |
| | 14:00 Uhr | Auma | Gottesdienst zur Jahreslosung und Abendmahl mit Hendrik Hempel |
| | 17:00 Uhr | Pahren | Thema: Fasching mit Hendrik Hempel |
| 21.01.24 | 09:00 Uhr | Zickra | Gottesdienst zur Jahreslosung und Abendmahl mit Hendrik Hempel |
| 28.01.24 | 09:00 Uhr | Förthen | Gottesdienst zur Jahreslosung und Abendmahl mit Hendrik Hempel |
| | 10:10 Uhr | Krölpa | Gottesdienst zur Jahreslosung und Abendmahl mit Hendrik Hempel |
| 04.02.24 | 14:00 Uhr | Braunsdorf | Gottesdienst |

Wir haben noch sehr schöne Kalender **über Auma von Dr. Liebold** im Pfarrbüro, käuflich zu erwerben.

Freude in der Gemeinde

Wir gratulieren zur Taufe von Livia Weiser (Wenigenauma), ganz herzlich.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes der EKD weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen können.

Dazu zählt u. a. Ihr Geburtstag sowie Daten zu Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarramtsbüro, per Telefon, per e-mail oder gerne persönlich.

Seniorenachmittag im Bürgerraum, Altes Rathaus

Am 17.01.2024, 14:30 Uhr

Erinnerungen an die letzten 30 Jahre der Seniorenachmittage

Chor und Posaunenchor

Der Posaunenchor unter der Leitung von Andreas Lorenz freut sich über neue Gesichter egal welchen Alters. Falls Sie Interesse am gemeinsamen Musizieren haben, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Lisa Krille: 0173/ 2315196

Gott im Spiel - Bibel erleben - Christenlehre

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

Wann: Jeden Donnerstag 15:30 bis **17:00 Uhr** in der Schulzeit.

Die Christenlehre wird in zwei Gruppen geteilt.

1. Gruppe: 1-3. Klasse

2. Gruppe: 4-6. Klasse

In den Ferien entfällt die Christenlehre

Gemeinsame Gestaltung von Falko Springer mit Lisa Krille und Christenlehreteam.

Wo: Im Pfarrhaus

Was erwartet euch:

Wir tauchen in eine Bibelgeschichte mit allen Sinnen ein. Kreativ dürft ihr auch werden. Ein kleines Fest mit kleinen Snacks.

Wer sind wir:

Pfarrerin Lisa Krille, Jenny, Mandy, Annkathrin, Ines und Margit und Falko Springer

Für weitere Fragen ruft bitte an: bei Jenny 0176/70172567

Christenlehre Beginn: 18.01.2024

Wir suchen Dich!



Du arbeitest gern mit Kindern zusammen und du möchtest deine Kreativität in unser Team einbringen?

Was erwartet dich?
Zu unseren Aufgaben gehört es mit den Kindern auf allen Wegen zu interagieren, durch Bastelarbeiten, lernen und singen von Liedern oder fördernde Bewegungsspiele. Dabei steht immer das Vermitteln von kirchlichen Inhalten im Vordergrund

Donnerstag
jede Woche
(außer in den Ferien)

 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

 In der Bohlenstube des Pfarramts in Auma.
Dr.-Martin-Luther-Str. 6, 07955 Auma-Weidatal

Wir haben dein Interesse geweckt?
Dann melde Dich gern bei Lisa Krille unter 0173 2315196.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Christenlehre-Team

Jugendtreff

Wir laden alle Kinder, ab der 5. Klasse, zum Jugendtreff, Zeulenrodaer Straße 18, recht herzlich ein. In jeder ungeraden Kalenderwoche, Dienstag (außer in den Ferien) ab 17:00 Uhr

Wir suchen Dich!

Du gibst gern Orientierung und nimmst mit Freude am Leben anderer teil und du unterstützt gern andere Menschen?

Dann bist du bei uns genau richtig.
Werde ein bedeutender Teil unseres **Jugendtreff Auma**.

Wir gestalten die Freizeit, besprechen die Themen, die die Jugend bewegt, wir kochen zusammen, spielen und bieten Raum für persönliche Entwicklung und Kreativität.

Dienstag
jede ungerade Kalenderwoche
(außer in den Ferien)

 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

 An der Grundschule in den Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendclubs
Zeulenrodaer Str. 18, 07955 Auma-Weidatal

Wenn auch du ein Teil davon werden möchtest, komme einfach mit zum Jugendtreff.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Jugendtreff-Team

Das Pfarrbüro

Sie erreichen Ihr Pfarramt unter 036626/20249, dort meldet sich dienstags und donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr die Pfarramtssekretärin Frau Treibl.

E-Mail-Adresse: pfarramt.Auma@ekmd.de

Homepage: Kirchspiel-auma.de

* * *

„Ich wünsche dir ein gesundes neues Jahr!“ Diesen Wunsch kennen Sie sicherlich. Ob auf Postkarten, in WhatsApp- Nachrichten/ Status oder vielleicht ging er Ihnen zum Jahreswechsel auch schon selbst über die Lippen. Aber was meint eigentlich dieser Wunsch?

Dass das Jahr neu sein möge, braucht man keinem zu wünschen, oder? Das passiert doch von ganz alleine! Immer am 1. Januar fängt ein „neues Jahr“ an. Der Spruch meint für mich: Dieses neue Jahr - das könnt ihr mit schönem füllen, oder ihr miesepetert euch durch das Jahr. In diesem Sinne ist es vielleicht doch angebracht, jemanden ein „neues“ Jahr zu wünschen - und damit den Mut, mal was anders zu machen. Ein Vorurteil über Bord zu werfen, ein Gebet zu sprechen, ganz ohne eine Krise im Leben oder vielleicht öfter mal „Danke“ zu sagen. Ich denke, ein jeder von uns weiß selbst, was er für sich neu machen könnte ...

Und nun zu dem ersten Teil des Wunsches: „Ich wünsche dir ein gesundes Jahr“. Gesundheit für dich, aber auch für das Jahr. Gesundheit für das Jahr? Bestimmt rümpfen Sie die Nase. Lassen Sie es mich erklären: Ich meine damit, dass das Jahr gesund sein soll. Denn das vergangene Jahr war in mancher Hinsicht ganz schön krank. Deswegen tut es mir gut, wenn ich das höre: „Ein GESUNDES neues Jahr!“ Ein Jahr, in dem Wunden heilen, die sich Menschen geschlagen haben. Von Konservativen bis hin zu alternativen Ideen für Deutschland. Die Kriegsparteien auf der Erde. Arbeitskollegen untereinander oder auch Familien, die miteinander im Clinch liegen. Ein Jahr in dem Wunden heilen können! Denn das, so glaube ich, hat unsere Welt so bitter nötig!

So wünsche ich euch allen und mir eben so ein gesundes neues Jahr!

Und noch etwas: **Ich wünsche uns ein Jahr- an dessen Ende wir sagen können: „Schön war’s! Zugabe!“**

Bleibt behütet und vor allem eins: hoffnungsvoll
Eure Pfarrerin Lisa Krille

* * *

Alles ist gut

*Wenn das Notwendige getan
und das Überflüssige verworfen,
wenn das Zuviel verschenkt
und das Zuwenig verschmerzt ist,
wenn alle Irrtümer aufgebraucht sind,
kann das Fest des Lebens beginnen
(Wolfgang Poeplau)*

Der Bischof Nikolaus war zu Besuch

Über 36 Kinderaugen strahlten, als der Bischof Nikolaus am Sonntag, dem 03.12., zum ersten Advent die Liebfrauenkirche betrat. Gespannt lauschten nicht nur die Kinder den Legenden des Nikolaus und freuten sich über ein kleines Geschenk zum Ende hin. Mit kleinen Dingen Augen zum Strahlen bringen - das ist uns auch in diesem Jahr geglückt. So bedanke ich mich bei Steffi Heidrich und Ute Treibl für das Verpacken der Geschenktütchen; Hans-Jürgen Rothe für seine grandiose Darstellung des Nikolaus von Myra und Annerose Barnikow für die musikalische Begleitung,



die alle zum Mitsingen eingeladen hat. An diesem Sonntagmorgen schallten bekannte Nikolaus- und Adventslieder durch die alten Kirchenmauern und Kinderlachen und Erwachsenenstaunen erfüllten den Raum.

Pfarrerin Lisa Krille



Fotos: Max Heidrich

Weihnachtsmarkt an und in der Kirche in Auma

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Evangelische Kirchgemeinde am Aumaer Weihnachtsmarkt. In den weihnachtlich geschmückten Buden und den aufgestellten Pavillons rund um das Kirchgebäude gab es allerlei Kulinarisches zu entdecken und zu verkosten.



In der historischen Studierstube des Pfarrhauses öffnete das Kirchencafé und viele leckere selbstgebackene Kuchen und Torten warteten auf interessierte Gäste. In der Kirche gab es ein wunderschönes Konzert durch den Chor der Grundschule unter der Leitung von Frau Angelika Steiniger. Die vielen Besucher dankten den Kindern mit reichlich Beifall und legten am Schluss eine Kollekte in die Spendenbox ein. Diese geht zu gleichen Teilen an die Grundschule und die Kirchgemeinde Auma. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



An der Kirche spielte danach der Posaunenchor unter der Leitung von Andreas Lorenz weihnachtliche Weisen. Diese wurden durch das Frakolonium und Hans-Jürgen Rothe und Udo Schale fortgesetzt.



Lisa Krille und Annerose Barnikow hatten sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Als „Frau Weihnachtsstern“ und „Frau Advent“ liefen sie über alle Bereiche des Weihnachtsmarktes und sprachen den Menschen freundliche und aufheiternde Worte zu. Wer wollte, konnte auch „Sternenstaub“ erhaschen und sich dabei etwas wünschen, an das man natürlich ganz fest glauben musste. Die Kinder erhielten kleine Geschenke und staunten, so wie die Erwachsenen, über die beiden Weihnachtsfeen in ihren winterlichen Kostümen nicht schlecht ...

Allen unseren Besuchern ein herzliches Dankeschön für das große Interesse. Auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Auma gilt unser Dank. Sie haben uns wie immer sehr zuverlässig unterstützt. Nicht zuletzt gilt der Dank allen ehrenamtlichen Helfern, die ein solch besonderes Projekt persönlich mit großem Einsatz erst ermöglichen. Vielen Dank an alle!

„Die Weihnachtsfeen“- Annerose Barnikow und Lisa Krille

Fotos: Max Heidrich

Einfach mal Danke sagen!

Das Jahr ist zu Ende gegangen und ein neues Jahr - hoffentlich ein gesundes - wartet auf uns alle. In diesem Sinne möchte die Kirchgemeinde Auma „Einfach mal Danke sagen!“

- Dem großen Helferteam unserer „Sommer- Kultur- Kirche“ - vor und hinter den Kulissen
- Dem gesamten Christenlehre-Team - von der Verköstigung über die Gestaltung der Christenlehre
- Dem Jugendtreff-Team - die mit ihren Ideen einen Ort geschaffen haben, wo sich die Jugend trifft
- Dem „Frakolonium Ensemble“- die bei unzähligen Veranstaltungen mit ihrer Musik Stimmung gemacht und uns allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben
- Hans-Jürgen Rothe - unserem „Mann“ für alles
- Annerose Barnikow - Mitorganisatorin der „Sommer- Kultur- Kirche“ Auma
- Ute Treibl - unsere „gute Fee“ im Pfarrhaus
- Steffi Heidrich - Unterstützerin bei der Arbeit mit Kindern
- allen Rot-Kreuz-Frauen, sowie Ingrid Barnikow und Helga Hoh und der einmaligen Korfee für Basteleien jeglicher Art, die selbstgestaltete Kostbarkeiten rund über das Jahr erschaffen haben
- Der Gärtnerei Schulze - für die Blumengestecke zu unseren Gottesdiensten
- Den Brüdern: Mike und Sven Zimmermann - für die handwerklichen Hilfen in und um die Kirche
- Den Gemeindebriefausträger*innen und dem Redaktionsteam des Gemeindebriefes, im Besonderen: Madlen Leucht
- Max Heidrich für die Fotos und Videoaufnahmen zu unseren Veranstaltungen
- Den beiden Schulen: der Grundschule und der Regelschule Auma für die großartige Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- Der Firma Holzmeister für das Drucken der Plakate
- Der Firma Zaumsegel - für die Anbringung des Weihnachtssterns jedes Jahr aufs Neue und für unser neues Gitter in der Turmspitze
- Dirk Eisermann für die wunderschönen Malerarbeiten an unserer Trampeli-Orgel
- Der Stadtverwaltung Auma-Weidatal für die Bereitstellung des Jugendtreff-Raums und die Unterstützung zu den Veranstaltungen
- Alle Firmen, die uns mit dem Gemeindebrief unterstützen
- Allen, die ihre Schaufenster für unsere Plakate zur Verfügung stellen
- Allen großzügigen Spendern für unser Projekt: „Sanierung der Trampeli-Orgel in der Liebfrauenkirche Auma“
- Allen „Heinzelmännern u. Heinzelfrauen“, die im Hintergrund so viel Gutes für uns tun - aber nicht genannt werden wollen =)
- ... und am Ende „Einfach mal Danke!“- allen Kirchenmitgliedern, die durch ihre Kirchensteuer jeden Monat die Landeskirche im Allgemeinen, aber auch uns vor Ort unterstützen!

... sollten wir jemand vergessen haben, bitte wir um Nachsicht!
Kirchgemeinde Auma

Evang.-Luth. Kirchgemeinden

Göhren-Döhlen, Dörtendorf und Staitz

Pfarramt Göhren-Döhlen und Staitz über das Gemeindebüro Triebes, Zeulenrodaer Straße 3 und Pfarrer Debus, Tel./Fax. 036622/51325 zu erreichen.

Sie sind herzlich eingeladen

am Sonntag, dem 07. Januar 2024, um 10:30 Uhr

in die Kirche Triebes zum Epiphaniastagesgottesdienst mit Chor und Bläserchor

am Sonntag, dem 14. Januar 2024, um 9:00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Dörtendorf zum Gottesdienst

am Sonntag, dem 21. Januar 2024, um 10:00 Uhr

in die Dreieinigkeitskirche Zeulenroda zum regionalen Gottesdienst - Abschluss der Allianzgebetswoche

am Sonntag, dem 28. Januar 2024, um 10:00 Uhr

in den Bibelsaal Hohenleuben zur regionalen Predigtreihe „Alles geschehe in Verbundenheit“

Ihr Pfarrer Michel Debus

Kulturnachrichten

Veranstaltungen in der Stadt Auma-Weidatal

Die Veröffentlichung der Veranstaltungen erfolgt immer unter Vorbehalt.

| Datum/Uhrzeit | Veranstaltung |
|-------------------------|--|
| 13.01.2024 | Weihnachtsbaumverbrennen Sportplatz Auma, Feuerwehrverein Auma-Weidatal OT Auma e. V., SV Blau-Weiß Auma, Fußball |
| 15.01.2024 14:00 Uhr | Bemalen der Eier für den Osterbrunnen Bürgerraum im alten Rathaus, Kultur- und Heimatverein Auma e. V. |
| 17.01.2024 14:30 Uhr | Seniorenachmittag Bürgerraum im alten Rathaus, ev.-luth. Kirchgemeinde Auma |
| 22.01.2024 14:00 Uhr | Bemalen der Eier für den Osterbrunnen Bürgerraum im alten Rathaus, Kultur- und Heimatverein Auma e. V. |
| 29.01.2024 14:00 Uhr | Bemalen der Eier für den Osterbrunnen Bürgerraum im alten Rathaus, Kultur- und Heimatverein Auma e. V. |
| 03.02.2024 14:00 Uhr | Kinderfasching Einlass: 13:00 Uhr Gaststätte „Zum Taubenschlag“ Staitz, Wöhlsdorfer Faschingsverein e. V. |
| 03.02.2024 20:00 Uhr | 1. Fasching , Einlass: 19:00 Uhr Gaststätte „Zum Taubenschlag“ Staitz, Wöhlsdorfer Faschingsverein e. V. |
| 05.02.2024 14:00 Uhr | Bemalen der Eier für den Osterbrunnen Bürgerraum im alten Rathaus, Kultur- und Heimatverein Auma e. V. |
| 10.02.2024 14:00 Uhr | Rentnerfasching Einlass: 13:00 Uhr Gaststätte „Zum Taubenschlag“ Staitz, Wöhlsdorfer Faschingsverein e. V. |
| 10.02.2024 20:00 Uhr | 2. Fasching , Einlass: 19:00 Uhr Gaststätte „Zum Taubenschlag“ Staitz, Wöhlsdorfer Faschingsverein e. V. |

Vereine und Verbände

Kleingartenanlage

„Am Sophienbad“ Auma e. V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie all unseren Freunden und Bekannten ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2024!

Über neue Mitglieder im Verein würden wir uns freuen. Bei Interesse schaut auf unsere Homepage: //kleingartenverein-8.jimdosite.com

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Auma-Weidatal

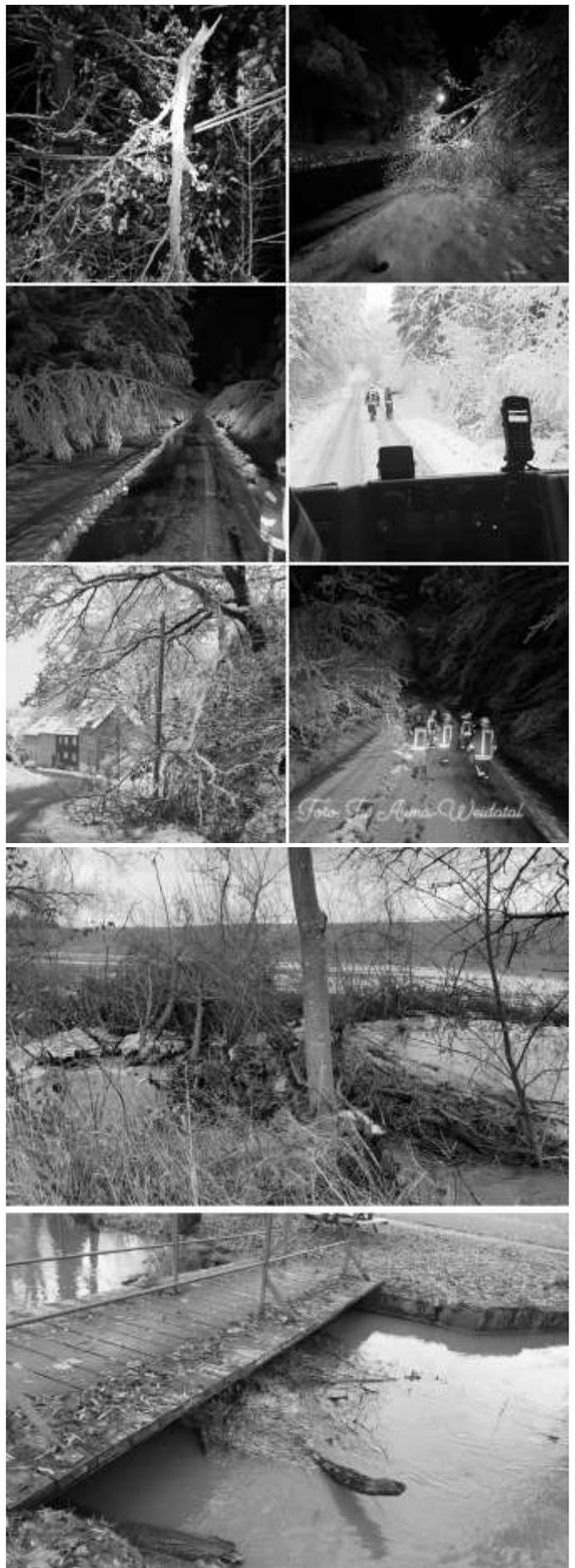
Die gesamte Feuerwehr Auma-Weidatal, der Feuerwehrverein, sowie die Mitglieder wünschen allen Bürgern ein „Gesundes Neues Jahr 2024“!

Einsatzabteilung:

Einsätze:

- 59/2023: 27.12.2023 - auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall, Auma
- 60/2023: 28.11.2023 - Baum auf Straße, Auma Richtung Untendorf
- 61/2023: 28.11.2023 - Baum auf Straße, Auma Richtung Wüstenwetzdorf
- 62/2023: 28.11.2023 - Baum auf Telefonleitung, Auma
- 63/2023: 28.11.2023 - Ast auf Straße, Auma Richtung Muntscha
- 64/2023: 28.11.2023 - Bäume über Straße, Auma Richtung Untendorf
- 65/2023: 28.11.2023 - Bäume über Straße, Auma Richtung Wüstenwetzdorf
- 66/2023: 29.11.2023 - Ast auf Straße, Auma
- 67/2023: 29.11.2023 - Ast auf Telefonleitung, Auma Richtung Muntscha
- 68/2023: 01.12.2023 - auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall, Auma
- 69/2023: 02.12.2023 - automatische Auslösung Unfallsensor, Auma
- 70/2023: 02.12.2023 - Ast auf Fahrbahn, Auma
- 71/2023: 03.12.2023 - Ast auf Fahrbahn, Auma Richtung Untendorf
- 72/2023: 04.12.2023 - Ölspur, Gütterlitz
- 73/2023: 08.12.2023 - Ölspur, Auma
- 74/2023: 10.12.2023 - Treibgut Fluss Auma, Auma
- 75/2023: 14.12.2023 - Ölspur, Auma
- 76/2023: 15.12.2023 - Unterstützung Rettungsdienst, Wöhlsdorf
- 77/2023: 18.12.2023 - Verkehrsunfall, Gütterlitz

Wie man an unseren Einsätzen sehen kann, bescherte uns der erste Schnee in der letzten Novemberwoche zahlreiche Einsätze, viele Bäume waren den gefallenen Schneemassen nicht gewachsen und brachen als Ast oder im gesamten Baum auf die Fahrbahn oder verfangen sich in den Telefonleitungen. Auch vermehrt kam es in den letzten Wochen zu Ölspuren im Einsatzgebiet. Zu drei Verkehrsunfällen wurden die Kameraden alarmiert, bei zwei wurden die auslaufenden Betriebsstoffe gebunden und die Fahrbahn gereinigt, ein weiterer ausgelöst durch den automatischen Unfallsensor. Vor Ort konnte nach der Alarmierung kein Fahrzeug vorgefunden werden. Eine Spur, welche zu einer Delle in der Leitplanke führte, war sichtbar. Nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass das Fahrzeug über die Versicherungs-App auslöste, die Verursacherin verließ die Unfallstelle jedoch und bemerkte nicht, dass ihre App den Crash registrierte und weiterleitete.



Einsatz der besonderen Art

Am Samstag, dem 02.12.2023, fand unsere Weihnachtsfeier zusammen mit den Menschen statt, die uns das ganze Jahr den Rücken freihalten.

Nicht lange nachdem sich die ersten Gesprächsthemen gefunden und sich die Gemütlichkeit breit gemacht hatte, bekam un-

ser Wehführer einen besorgniserregenden Anruf. Nicht weit vom Gerätehaus sei der Weihnachtsmann vom Himmel gestürzt. Sofort schlüpfen neun Kameraden in ihre persönliche Schutzausrüstung und fuhren zur Unfallstelle. Dort wurde der Weihnachtsmann mit seinem Rentier "Alfred" bewegungslos, jedoch ansprechbar auf dem Boden liegend aufgefunden. Nach einer kurzen Behandlung von uns, wurde er mittels Spineboards in unsere Fahrzeughalle befördert, wo sein Gesundheitszustand sich recht schnell verbesserte. Nach kurzer Zeit im Warmen ging es ihm so weit besser, dass er seinen großen Geschenkesack für uns öffnete. Jede Kameradin & jeder Kamerad, sofern man ein Gedicht oder ähnliches vortragen konnte, erhielt ein kleines Weihnachtsgeschenk. Zum Schluss machte er in unserem Löschfahrzeug noch eine Sitzprobe, wo er am Sonntag, dem 10.12.2023, seinen Platz zur Lichterfahrt hatte. Dann musste er leider schon wieder weiterziehen.

Am **Samstag, 13.01.2024**,
 findet auf dem Sportplatz in Auma das
Weihnachtsbaumverbrennen statt.

Zusammen mit den SV Blau-Weiß Auma, Abt. Fußball, verabschieden wir wieder die Weihnachtsbäume aus '23, bei Leckerem aus den Glühweintopf und vom Rost.

Am 11.01.2024 ist über den städtischen Bauhof ein Einsammeln oder die Selbstablage auf dem Sportplatz möglich. Die Fläche auf dem Sportplatz ist gekennzeichnet.

3. Lichterfahrt der Feuerwehren Auma-Weidatal

Am 10.12.2023 fand die Lichterfahrt in und um Auma statt. Mit Weihnachtsmann und Engel an Bord fuhren elf bunt geschmückte Fahrzeuge mit, auch der liebevoll restaurierte Ford der ehemaligen Feuerwehr Wenigenauma. Ebenso dabei Kameraden und Fahrzeuge der Feuerwehr Wünschendorf.

Zum ersten Mal wurden das Alten- & Pflegeheim sowie die Kinder- und Jugendeinrichtung in Auma angefahren. Auf der Tour durch die verschiedenen Ortschaften sah man überall freundlich winkende Kinder und Erwachsene.

Für unseren Verein war es die erste Veranstaltung, die wir mit Speisen und Getränken ausrichten durften. Zahlreiche Helfer und „Neu“- Vereinsmitglieder packten fleißig mit an, im Vorfeld wurde organisiert, geplant, strukturiert, eingekauft, eben alles, was um so einen schönen Abend gehört.

Der Zuspruch zeigte, dass wir Ende 2024 die 4. Lichterfahrt planen werden.



J. Winkler FFW Auma-Weidatal



Wir möchten uns bei dem/der Spenderin bedanken! Wir haben uns sehr darüber gefreut. Vielen lieben dank.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Auma-Weidatal wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2024!



Fotos: Feuerwehr Auma-Weidatal u. E. Köhl

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit:

C. Köhler
 FFW Auma-Weidatal

Fotos: Feuerwehr Auma-Weidatal

Ehrenamt ist Ehrensache!

Und auch wir in der aktiven Abteilung freuen uns über jeden Interessierten, der sich uns anschließen möchte.

Termine und Ansprechpartner findest Du auf unserer Homepage: www.feuerwehr-auma-weidatal.de oder vereinbare telefonisch mit unseren Wehführer unter 0176/45925260 einen Termin.

Wehführer
 Steve Vavrik

Der Kultur- und Heimatverein Auma e. V.

„Osterbrunnen 2024“

Kaum ist die weihnachtliche Besinnlichkeit vorüber, schon müssen wir an Ostern denken. Am 15.01.2024 beginnt der Kultur- und Heimatverein mit dem Bemalen der Eier für unseren traditionellen Osterbrunnen 2024. Dazu möchten wir alle Interessierten herzlich zum Mitmachen einladen. Wir treffen uns jeden Montag ab 15.01.2024 um 14:00 Uhr im Bürgerraum des Amtsgerichts. Aufgrund vieler kaputter bzw. sogar mitgenommener Eier benötigen wir auch in diesem Jahr wieder ausgeblasene, aber auch gern von Ihnen schon bemalte oder mit besonderen Ideen gestaltete Eier. Danke für die Unterstützung.

Neues aus dem Kegelvein

Natürlich blicken auch wir im Kegelvein auf das Jahr zurück. Es gab auch bei uns nicht nur Höhen, sondern auch Tiefpunkte. So mussten wir in kurzer Zeit von zwei Menschen, die den Kegelvein lange Zeit geleitet hatten, Abschied nehmen. Zum einen Ilse Arnold und später Ronald Steinhoff. Wir werden Euch nie vergessen.

Ein schöner Höhepunkt war unsere Weihnachtsfeier am 16.12., welche wir mit unseren Mitgliedern, Kindern und Eltern feierten. Uns besuchte an diesem Abend der Falkner Retterath, der uns ein schönes Programm lieferte. Danach konnten wir uns an einem reichhaltigen Buffet stärken, bevor wieder die Kugeln rollten.



Foto: M. Herzer

Unsere Damenmannschaft beteiligte sich dann einen Tag später erfolgreich am Weihnachtsmarkt Auma.



Foto: D. Tschirschwitz

Wir danken weiterhin allen Sponsoren, die unseren Verein unterstützen, und wünschen ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Wer sich bei uns einen Einblick verschaffen möchte oder ein neues Hobby sucht, kann montags oder mittwochs ab 16:00 Uhr zum Schnuppern auf der Kegelbahn vorbeikommen.

Eine schöne Zeit wünscht der Vorstand

Wöhlsdorfer Faschingsverein e. V.

„Um die Welt, - Im Faschingsrausch und wenig Geld, erobert der Wöhlsdorfer Faschingsverein die Welt“

so lautet das diesjährige Motto des Wöhlsdorfer Faschingsvereins. Im wahrsten Sinne des Wortes geht der Wöhlsdorfer Faschingsverein tatsächlich auf Reisen. Die diesjährigen Veranstaltungen der 45. Saison finden alle im Saal der Gaststätte „Zum Taubenschlag“ in Staitz statt. Unsere Gäste können sich auf ein bunt gemischtes vielseitiges Programm freuen. Weltenbummler, Tänzer und Akteure werden für gute Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Veranstaltungen des Wöhlsdorfer Faschingsvereins:

03.02.2024

- **Kinderfasching** - Einlass ab 13:00 Uhr / Beginn 14:00 Uhr
- **1. Fasching mit Discothek Nightlife**
Einlass 19:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr

10.02.2024

- **Rentnerfasching**
Einlass ab 13:00 / Beginn 14:00 Uhr
- **2. Fasching mit DJ Rödi**
Einlass 19:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind alle Faschingsinteressenten auf das Herzlichste eingeladen. Karten für die Abendveranstaltungen können wieder im Vorverkauf im Schreibwarengeschäft Auma, Markt, erworben werden sowie an der Abendkasse.

Karten im VVK (8 €), an der Abendkasse 10 €.

„Hund und Sau, Wöhlsdorf Helau“

Wöhlsdorfer Faschingsverein e. V.

Sonstige Mitteilungen

5.000 Euro für fünf gemeinnützige Projekte im Landkreis Greiz - Sparkasse Gera-Greiz Engagiert sich mit „Spenden statt schenken“

Die Sparkasse Gera-Greiz unterstützt mit ihrer Weihnachtsaktion „Spenden statt schenken“ fünf gemeinnützige Projekte im Landkreis Greiz. Die symbolischen Spendenschecks der Sparkasse Gera-Greiz an die Ev.-luth. Kirchgemeinde Auma, den Förderverein Freunde der Osterburg e.V. Weida, den Theater- und Kulturförderverein der Vogtlandhalle Greiz, die Abteilung Leichtathletik des TSV Zeulenroda und die Wohngruppe Seelingstädt der ISA KOMPASS übergaben Dr. Hendrik Ziegenbein, Vorstandsvorsitzender, und Sören Albert, Mitglied des Vorstandes.

Dr. Ziegenbein würdige das ehrenamtliche Engagement, das sich in den fünf Projekten sehr eindrucksvoll erleben lässt. So konnte die Ev.-luth. Kirchgemeinde Auma mit ihrem Projekt Sommer-Kirche-Kultur in diesem Jahr mehr als 2.000 Besucher begrüßen. Damit wurden über 9.000 Euro Einnahmen erwirtschaftet. Lohn der Mühe von 25 Helfern und der Unterstützung der Sparkasse und weiterer Sponsoren und Helfer: Am Heiligabend 2023 kann die Trampeli-Orgel, nachdem der zweite Bauabschnitt vollendet ist, zum Spielen gebracht werden. Der Förderverein der Freunde der Osterburg, in dem sich 75 Mitglieder engagieren, wandte 23.000 Euro auf, um das Burgportal zu erneuern. Der TSV Zeulenroda setzt sich erfolgreich dafür ein, Kinder für den Vereinssport zu begeistern und will das Waldstadion mit einer Zeitmessanlage für den Wettkampfbetrieb fit machen. In der Wohngruppe Seelingstädt der ISA Kompass erhalten aktuell acht Kinder ein Zuhause – mit dem spendeten Geld sollen vor allem Freizeitaktivitäten gefördert werden. Und der Förderverein der Vogtlandhalle führt u.a. in seiner Theatergruppe junge und ältere Menschen zusammen, die mit sieben Vorstellungen ihres Weihnachtsmärchens in diesem Jahr 4.500 Besucher begeisterten.

Mit der Spendenübergabe in Zeulenroda fand die Aktion „Spenden statt schenken 2023“ der Sparkasse Gera-Greiz ihren Abschluss. Insgesamt 10.000 Euro, jeweils zur Hälfte in Gera und im Landkreis Greiz, wurden zur Verfügung gestellt.



Dr. Hendrik Ziegenbein und Sören Albert vom Vorstand der Sparkasse Gera-Greiz und Marktbereichsleiter Uwe Borchardt überreichten in Zeulenroda die symbolischen Spendenschecks an Annerose Barnikow und Lisa Krille von der ev.-luth. Kirchgemeinde Auma, Gabriele Beier vom Förderverein Osterburg, Silvio Drechsler vom TSV Zeulenroda, Christian Schmidt und Kerstin Müller von der Wohngruppe Seelingstädt und Undine Hohmuth vom Förderverein der Vogtlandhalle Greiz.. (Foto: Sparkasse Gera-Greiz/Uwe Müller)

Der Weihnachtsmann zu Besuch im Lindenweg

Auch in unserer Begegnungsstätte der Wohnanlage im Aumaer Lindenweg war die Stimmung sehr weihnachtlich. Hier gab es eine Premiere - erstmalig stimmten einige Kinder und Jugendliche aus unseren Kinder- und Jugendhäusern „Future“ die Anwesenden musikalisch auf die Weihnachtszeit ein. Herzlichen Dank - auch an Luisa und Bastian Neuparth für die Organisation und Begleitung! Unsere Frau Vogel servierte hier köstliche Weihnachtstorte und heiße Getränke. Natürlich schaute auch ein sehr gut gelaunter Weihnachtsmann vorbei und hatte kleine Präsente für unsere Bewohner*innen dabei.



Text/Fotos: Manuela Müller

Weihnachtliches aus unserem Pflegezentrum in Auma-Weidatal...

Vor dem 1. Advent wurde selbstverständlich unser Pflegezentrum weihnachtlich dekoriert. Zum alljährlichen Basteln der Adventsgestecke versammelten sich bastelbegeisterte Bewohner*innen und konnten ihrer kreativen Freude freien Lauf lassen und in gemütlicher Atmosphäre stecken, kleben und dekorieren. Tolle Ergebnisse entstanden und schmückten nun die Tische der Wohngruppen und des Kaffeehauses.



Am 5. Dezember wurden wir von den Kindern der Kita „Sonnenschein“ besucht, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Fleißig haben Groß und Klein Hand in Hand Teig ausgerollt, Plätzchen ausgestochen und mit Streuseln dekoriert. All die vielen leuchtenden Kinderaugen zauberten unseren backbegeisterten Teilnehmer*innen ein Lächeln ins Gesicht und zeigten einmal mehr, wie großartig Generationsarbeit ist. So entstanden nicht nur leckere Plätzchen, sondern auch tolle Begegnungen.



Alle fischhungrigen Bewohner*innen wurden am 6. Dezember eingeladen, gemeinsam mit unserem Koch Benjamin Karpfen zu kochen. Alle Teilnehmer*innen wussten sofort was zu tun ist. Beim Gemüseschnippeln und Zerkleinern des Braunschweiger Brotes zeigten sich unsere Bewohner*innen wieder einmal sehr fleißig und gewissenhaft. Gegenseitig wurde sich bei der Zubereitung unterstützt. Das Ergebnis konnte sich se-

hen lassen und für Leib und Kehle war es wieder einmal ein Gaumenschmaus.



Viele Bewohner*innen, Angehörige, aber auch Mitarbeiter*innen ließen sich unseren Weihnachtsmarkt am 7. Dezember nicht entgehen. Es konnte nach Herzenslust an den Ständen geschaut, gestöbert und natürlich gekauft werden. Auch Köstlichkeiten für Leib und Kehle wurde angeboten. So fand sich binnen kurzer Zeit eine tolle Runde an den Tischen im Kaffeehaus zusammen und genossen die gemeinsame gemütliche Zeit.



Ebenfalls durften wir die 5. Klasse der Regelschule „Franz Kolbe“ aus Auma begrüßen. Viele Bewohner*innen ließen sich das liebevoll gestaltete Programm nicht entgehen. Fleißig wurde gemeinsam gesungen und mit der Ukulele gespielt. Durch das Programm führten die Kinder selbst. Eine gelungene Veranstaltung, welche durch unsere Bewohner*innen mit viel Applaus gewürdigt wurde. Ein großer Dank geht an alle Schüler*innen sowie an Frau Hug und Frau Stapelfeld. Wiederholungsbedarf erwünscht!



Auch in diesem Jahr wurde das traditionelle Schaukochen ein Gaumenschmaus für viele Bewohner*innen unseres Pflegezentrums. Dieses Mal war es unser Koch Mario, der uns ein erstklassiges 3-Gänge-Menü zauberte, welches Schritt für Schritt erklärt und vor dem Publikum zubereitet wurde.



Rinderkraftbrühe mit Eierstich und Kräuterpfannkuchenstreifen als Vorspeise, Rehbraten mit Herzogin-Kartoffeln und Rosenkohl mit Preiselbeerrahmsoße zur Hauptspeise sowie ein Dessert aus Mascarponecreme mit Erdbeersoße verwöhnte Leib und Kehle unsere Bewohner*innen sichtlich.

Zu einem ganz besonderen Auftritt durften wir Frau Barnikow und Herrn Rothe im Kaffeehaus begrüßen. Eine bunte Mischung aus Songs der 20er bis zu den 70er Jahren sowie altbekannte Weihnachtsschlager ließen unsere Bewohner*innen aufblühen. Natürlich wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Auch Mitarbeiter*innen wie Praktikantinnen machten spontan mit, schwangen das Tanzbein und bereicherten das Programm zusätzlich.



Fotos/Text: Patrick Urban

* * *

Lichterfahrt der Feuerwehren Auma-Weidatal am 10. Dezember - vorbei an unserem Pflegezentrum "Zum alten Kraftwerk" im Lindenweg sowie an unseren Kinder- und Jugendhäusern "Future" Am Sophienbad. Vielen lieben Dank für das schöne Erlebnis, eine tolle Fahrt!



Foto/Text: Manuela

Goldener Löwe in Triebes

Böhmische Blasmusik am 17.03.2024

Musik von Mittag bis Nachmittag,
inkl. Mittagessen und Kaffegedeck
Vorbereitung / Kartenerwerb ist erwünscht!

**Schlagerdisco, Musik der 70/80/90er Jahre
am 13.04.2024 im Löwensaal Triebes**

Beginn: 21:00 Uhr

Hauptstraße 18, 07950 Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de, e-mail: info@goldener-loewe-triebes.de

Alpakas neu im Tiergehege Zeulenroda

Seit Samstag (4. November) hat das Tiergehege Zeulenroda zwei neue Bewohner. Gustav und Ronald heißen die beiden Alpaka-Jungtiere. Ronald, der Kleinere von Beiden, wurde vom Waldzoo Gera per Einstellvertrag übernommen, sozusagen als Dauerleihgabe an die Stadt Zeulenroda-Triebes. Das Tier gehört also dem Grunde nach weiterhin dem Waldzoo, das Tiergehege übernimmt nun die Verantwortung für Haltung und Pflege. Gustav, der Größere, ist ein Kauf aus privater Haltung ebenfalls aus Gera. Der Kauf wurde aus Spendengeldern des Fördervereins finanziert und war notwendig, weil Alpakas Herdentiere sind und nicht als Einzeltiere gehalten werden dürfen. Die beiden Alpaka-Hengste sind in diesem Jahr geboren und somit Jungtiere. Aus diesem Grund erhalten sie noch Spezialfutter. Deshalb der Appell an alle Besucher, auf das Füttern zu verzichten, auch wenn die Beiden sehr zutraulich sind und sofort an den Zaun kommen. Gustav und Ronald freuen sich schon über Streicheleinheiten.



Für Schüler, Eltern und Interessierte

Ausbildungs-, Studien- und Jobangebote von mehr als 50 Ausstellern

BERUFS- AUSBILDUNG + JOB-MARKT



13. Berufsorientierungsmesse · 3. Job-Markt

Zeulenroda-Triebes
Friedrich-Solle-Schule
Giengener Straße 18

13.1.24
9-13 Uhr

Städtisches Museum Zeulenroda

Aumaische Straße 30-32, 07973 Zeulenroda-Triebes
 Museumsleitung: Dr. Christian Sobeck, Tel. 036628-64135
 E-Mail: museum@zeulenroda-triebes.de; www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn.- u. Feiertage: 13:00 - 17:00 Uhr

Städtisches Museum Zeulenroda - das Kleinod in der Aumaischen Straße

Das Städtische Museum Zeulenroda befindet sich seit 1927 im ehemaligen Wohnhaus des Strumpfwarenverlegers und Kommerzienrates Ferdinand Schopper. Baustil und Inneneinrichtung des 1888 errichteten Gebäudes repräsentieren den Historismus. Der Grundstock für die Sammlung des Städtischen Museums wurde bereits 1903 vom damaligen Oberbürgermeister Paul Lemcke gelegt. Die Dauerausstellung führt den Besucher durch die regionale Geschichte seit der Gründung des Ortes um 1150 und der Verleihung des Stadtrechtes 1438 bis in die Moderne. Vorgestellt werden die für die Stadt typischen Gewerke und Industrien. Bedeutendster Sammlungsbestand sind die von Zeulenrodaer Firmen hergestellten Möbel. Diese entstammen dem Zeitraum von um 1830 bis etwa 1985 und repräsentieren ansprechende Beispiele der Wohnarchitektur von der Zeit des Biedermeier, des Historismus, des Jugendstils bis in die Jahre der späten DDR vor. Gezeigt werden sowohl Einzelstücke als auch vollständig eingerichtete Salons und ganze Zimmer.

Der neue „Karpfenpfeifer“ ist erschienen!

Die in drei Themenblöcken - Gestern / Heute / Morgen - gegliederte Ausgabe betrachtet die Geschichte der Stadt, richtet den Blick aber auch auf aktuelle Ereignisse und in die Zukunft. „Der Karpfenpfeifer“ Nr.70 ist erhältlich in der Bücherstube Zeulenroda am Markt 11 sowie im Städtischen Museum Zeulenroda in der Aumaischen Straße 30-32.

Alle einsteigen! - 140 Jahre Eisenbahnstrecke Mehltauer-Zeulenroda-Weida

Sonderausstellung bis 26. Februar 2024

Am 15. November 2023 jährte sich die Eröffnung der Bahnstrecke Mehltauer-Zeulenroda-Weida zum 140. Male. Aus diesem Grund präsentiert eine Gruppe von Eisenbahnfreunden um Dietrich Hoffmann – selbst jahrzehntelange Eisenbahner – eine Sonderausstellung zu diesem interessanten Kapitel regionaler Verkehrsgeschichte. Im Rahmen dieser kleinen aber feinen Ausstellungen werden Exponate der Eisenbahngeschichte aus den Jahren des zweiten deutschen Kaiserreichs bis zur Zeit der ehemaligen DDR gezeigt. Zudem sind in der Exposition Modelle von Zeulenrodaer Bauwerken der Eisenbahngeschichte, wie etwa dem Unteren Bahnhof oder der Tschelichbrücke zu sehen.



„Wenn Mutti Früh zur Arbeit geht.“

Kinderkrippen und Kindergärten in der DDR

Sonderausstellung bis 26. Februar 2024

Erinnern Sie sich noch an Ihre Zeit im Kindergarten? Dann besuchen Sie das Städtische Museum Zeulenroda. Hier werden im Rahmen der neuen Sonderausstellung die bekannten Krippenwagen mit sechs Kindern, Spielzimmer mit Erzieherinnen und Holzspielzeug der Hersteller Fröbel und Hussa, Puppen-

theater und Plattenspieler mit Platten zur Musikerziehung präsentiert. In kleinen Szenerien werden zudem der Mittagsschlaf im Kindergarten, Rodeltage im Winter oder die Badetage mit gemeinsamen Duschen im sommerlichen Garten nachempfunden. Die präsentierten Objekte stammen aus dem Bestand des DDR Spielzeugmuseums Greiz, den Ramona und Andreas Reißmann in 45 Jahren zusammengetragen. Doch neben all diesen nostalgischen Erinnerungen soll in der Ausstellung auch thematisiert werden, dass die staatlich geförderte Erziehungspraxis der DDR ein doppeltes Gesicht besaß. Zwar boten die Kindergärten jungen Eltern und ihren Kindern einen stabilen Rahmen der Erziehung. Gleichzeitig eröffneten die Kindergärten dem Staat aber eine Kontrollmöglichkeit, die bis in die Familie hineinreichte und den Eltern die Erziehungsverantwortung nahezu entzog.



Der Freundeskreis Städtisches

Museum Zeulenroda e. V. stellt sich vor

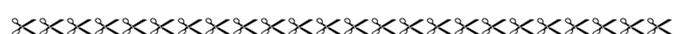
Der Freundeskreis Städtisches Museum Zeulenroda e. V. unterstützt die Arbeit des Museums und hilft bei der Vermittlung regionaler Geschichte und der Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt Zeulenroda-Triebes. Zu unseren Tätigkeiten zählt die finanzielle Unterstützung, z. B. bei der Restaurierung historischer Objekte. Zudem veröffentlicht der Verein das Magazin „Der Karpfenpfeifer“ zu Themen der Stadt- und Regionalgeschichte. Der Freundeskreis veranstaltet aber auch Konzerte, Lesungen und Vorträge. Letztlich gewährleisten wir die kulinarische Versorgung des Museums bei Events wie der Kulturnacht oder dem Zeulenrodaer Stadtfest. Der Freundeskreis Städtisches Museum Zeulenroda e. V. würde sich freuen, auch Sie als Mitglied begrüßen zu dürfen.



Erscheinungstermine und Abgabe Manuskripte Auma-Weidatal Bote 2024

| | <i>Erscheinungstag</i> | <i>Redaktionschluss</i> |
|-------------------|------------------------|-------------------------|
| Februar-Ausgabe | 07.02.2024 | 24.01.2024 |
| März-Ausgabe | 06.03.2024 | 21.02.2024 |
| April-Ausgabe | 03.04.2024 | 20.03.2024 |
| Mai-Ausgabe | 01.05.2024 | 17.04.2024 |
| Juni-Ausgabe | 05.06.2024 | 22.05.2024 |
| Juli-Ausgabe | 03.07.2024 | 19.06.2024 |
| August-Ausgabe | 07.08.2024 | 24.07.2024 |
| September-Ausgabe | 04.09.2024 | 21.08.2024 |
| Oktober-Ausgabe | 02.10.2024 | 18.09.2024 |
| November-Ausgabe | 06.11.2024 | 23.10.2024 |
| Dezember-Ausgabe | 04.12.2024 | 20.11.2024 |

Änderungen vorbehalten!





**Starte in Deine Zukunft
auf der 13. Berufsorientierungsmesse
& dem 3. Jobmarkt Zeulenroda-Triebes**

**Besuche unseren Info-Stand
am 13. Januar 2024 von 9-13 Uhr**
in der Friedrich-Solle-Regelschule,
Giengener Str. 18 in Zeulenroda

Alle Infos aus erster Hand zu unserer Ausbildung im Fachhandel!

Firma Neudeck
**ZEULENRODAER
HOLZ**

FACHHANDEL

Inh. Jörg Neudeck e.K.
Binsicht 55
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628 / 60060
info@holz-neudeck.de

www.holz-neudeck.de

Mondry's Haus- & Gartenservice

Dienstleistungen für Haus und Grundstück

Unsere Leistungen für Sie:

- Komplettobjektbetreuung
- Hausmeisterdienste
- Freiflächen- u. Treppenhaus-
reinigung
- Aufräumungs- und Entrümpelungs-
arbeiten
- Rasen-, Hecken- u. Baumschnitt
- Grabpflege
- Winterdienst
- Einholung von Schachtscheinen
und Genehmigungen

Triebes ▪ Gartenstraße 23 ▪ 07950 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036622/78135 ▪ Fax 036622/83647 ▪ Mobil 0160/94904380

Forellenschmaus „Müllerin Art“

(frische Forellen von Fa. HEINIG aus Hohenleuben
und Fischräucherei Unger aus Triebes)

im Goldenen Löwe In Triebes

jeden Montag von

11:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 20:00 Uhr

Reservierung erwünscht!

Hauptstraße 18, 07950 Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de, e-mail: info@goldener-loewe-triebes.de

**René
SPANNER**
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Kohle & Heizöl
REKORD schon bestellt?

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 ☎ **036622 / 51869**
07950 Zeulenroda-Triebes

Wildschmaus
-- aus dem FRIEDO-HAUS --

Regionale Wildspezialitäten

Wildschweinbraten / Rohkeule mit Knochen / Reh Rücken mit Knochen /
Rehröllbraten / Rehgulasch / Wildroster frisch / Pizzaroster frisch /
Hirschsalami / Wildschinken / Knacker / Bratwurst im Ring /
Wildleberwurst und Wildfleischsalze im Glas

Vorbestellungen unter 036622/8290

Wildschmaus aus dem FRIEDO-Haus
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 / 07950 Zeulenroda-Triebes

Fischer

Meisterbetrieb des Malerhandwerks

Steffen Fischer

Lindenstraße 19 • 07950 Zeulenroda-Triebes
Tel./Fax: 036622/71427 • Funk: 0170/8222784

- ☞ **Malerarbeiten aller Art**
- ☞ **Fußbodenverlegung**
- ☞ **Fassadengestaltung & -reinigung**
- ☞ **Graffiti-entfernung**

**Es ist Zeit für Glasfaser in Auma-Weidatal, die UGG hat die Angebotsfrist
für den kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss verlängert!**

Ihren neuen Glasfaseranschluss von der UGG und von der Thüringer Netkom GmbH
können Sie weiterhin auch im Januar bei unseren Beratern buchen:

Roland Grube, Susanne Grube, Dirk Fleischhack, Florian Kellerer und Adrian Unverricht.

Achtung! Neue Telefonnummer: 0361 65 25 703 - Vereinbaren Sie gern einen Termin unter dieser Telefonnummer
oder kommen Sie in unsere Sprechstunde am 04.01.2024, 11.01.2024, 18.01.2024 oder am 25.01.2024
jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr im Beratungsraum im „Alten Amtsgericht“, am Markt 1 in Auma-Weidatal.